



BILDUNG
in der IG Metall
#FAIRWANDEL

2025

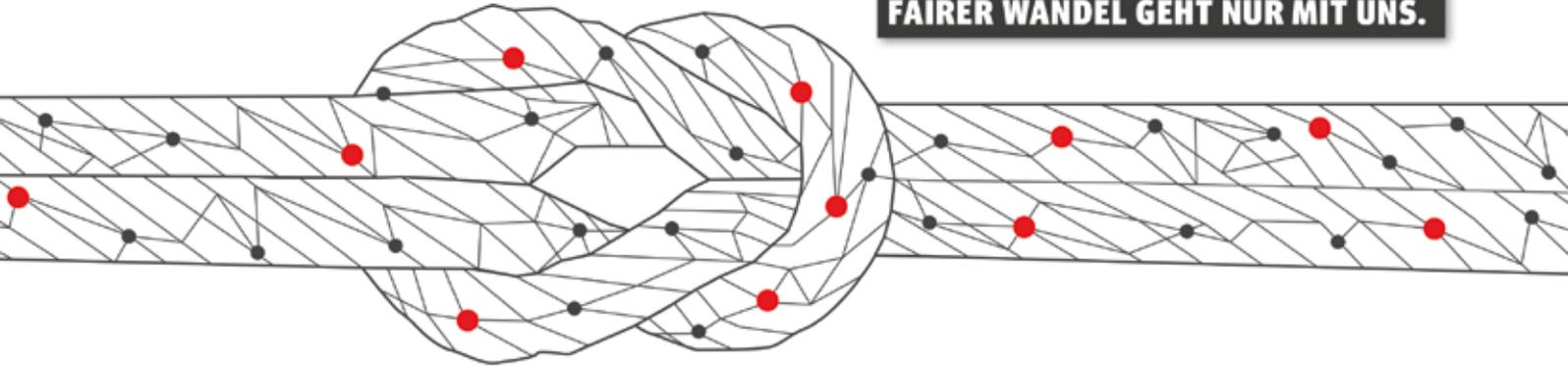
REGIONALES BILDUNGSPROGRAMM

für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen, JAVen und Aktive
in Betrieb und Gesellschaft

IG METALL
Bielefeld | Detmold
Herford | Minden
Paderborn

ZUSAMMENHALT UND SOLIDARITÄT

FAIRER WANDEL GEHT NUR MIT UNS.



Viele Kolleg*innen haben uns mit ihren Fotos bei der Gestaltung des Bildungsprogramms unterstützt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Das Team BIKO OWL

IMPRESSUM

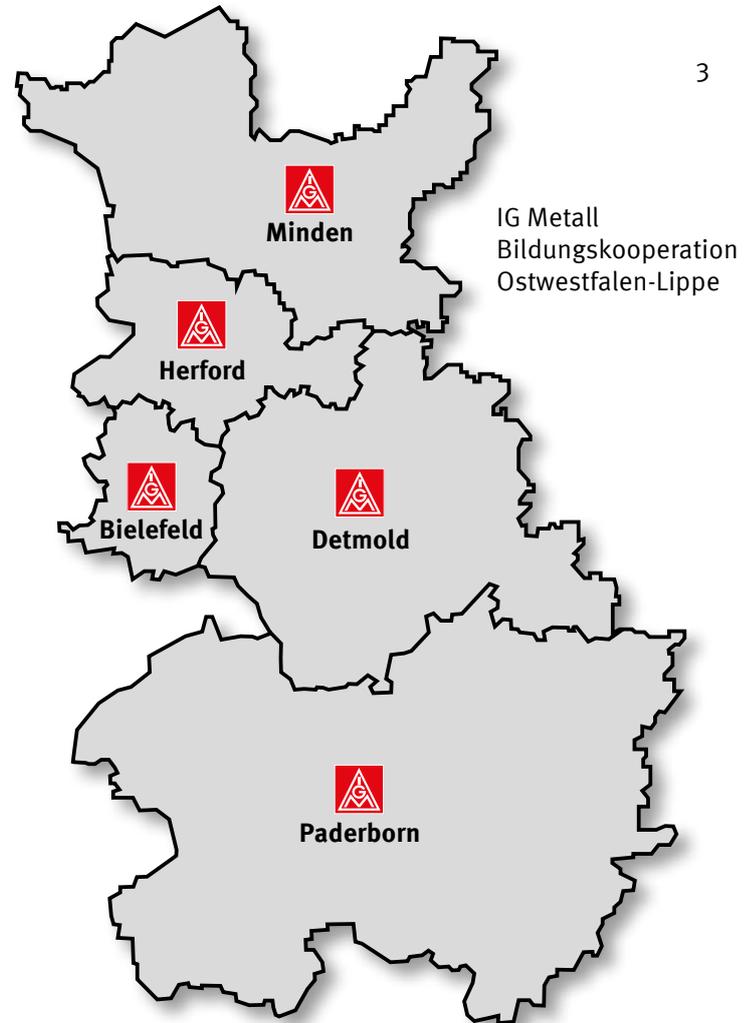
Herausgebende: IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt, vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner
Kontakt: vorstand@igmetall.de

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: | Ute Herkströter, IG Metall Bielefeld | Daniel Salewski, IG Metall Detmold | Markus Krecht, IG Metall Herford | Andreas Bilz, IG Metall Minden | Konrad Jablonski, IG Metall Paderborn (Kontaktdaten siehe Rückseite)

Redaktionsteam: Jens Engelbrecht, Martina Bee, Carolin Welle, Christiane Kleint, Nikolaus Böttcher | **Bildnachweise:** Thomas Range: S. 47, 63, 65, 83, 110 | Holger Schild: S. 54 | Frank Rumpenhorst: S. 78, 89, 94 | Peter Bisping: S. 80 | Christian von Polentz: S. 93 | Getty Images: S. 83, 84, 91 | istock: S. 93 | IG Metall: S. 61 | Geschäftsstelle Minden: S. 29, 31 | Geschäftsstelle Bielefeld: S. 51, 53, 57, 60, 64 | Geschäftsstelle Paderborn: S. 7, 28, 41, 44, 60, 64, 78, 79, 95, 99, 101, 105 | Geschäftsstelle Detmold: Titel, S. 4, 11, 17, 21, 23, 66, 68, 69 | Geschäftsstelle Herford: S. 72, 74, 76, 77, 111 | Bildungszentrum Beverungen: 109, 113 | **Schlussredaktion:** Monika Werthebach Redaktionsbüro, Netphen | **Gestaltung und Druck:** Ralf Sommermann Werbeagentur, Dissen

INHALT

Seminarübersicht 2025	6
Dein Weg zum Bildungsurlaub	13
Dein Weg zum Seminar als BR, JAV, SBV	16
Regionale Seminare der Bildungs Kooperation	21
Regionale JAV- und Jugendseminare	41
Örtliche Seminare IG Metall Bielefeld	47
Örtliche Seminare IG Metall Detmold	68
Örtliche Seminare IG Metall Herford	74
Örtliche Seminare IG Metall Minden	81
Örtliche Seminare IG Metall Paderborn	98
Seminarorte 2025	113
IG Metall Bildungszentrum Beverungen	114
IG Metall – Bildungsangebote im Netz	115
Was kostet ein Seminar?	116
Stornierung einer Anmeldung	117
Das Referententeam	118



Mitbestimmung konkret und in die Praxis umgesetzt: Entdecke unser vielfältiges Bildungsangebot für 2025!

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

du bist eine wichtige Säule für Demokratie und Mitbestimmung im Betrieb und in der Gesellschaft. Unser gemeinsamer Auftrag ist es, die Arbeits- und Lebensbedingungen unserer Kolleginnen und Kollegen mitzubestimmen und mitzugestalten.

Das Jahr 2025 ist das Jahr vor der Wahl des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung. Hierfür benötigen die Interessenvertreter die bestmögliche Qualifizierung, damit sie gut aufgestellt sind und die Herausforderung im Sinne der Kolleginnen und Kollegen erfolgreich umsetzen können.

Der dynamische Wandel von Politik und Gesellschaft ist vermehrt erkennbar und fordert uns alle heraus. Um diesen Veränderungen effektiv zu begegnen, müssen die Grundfesten der Demokratie immer wieder unterstützt

und gestärkt werden. Die Herausforderungen im Betrieb und in der Gesellschaft verlangen nicht nur Fachexpertise und unser Engagement, sondern auch eine ordentliche Portion Mut, Solidarität und Menschlichkeit, um Mitbestimmung und Demokratie mit Leben zu füllen.

In unseren Seminaren gehen wir nicht nur auf die Grundlagenqualifizierung der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Schwerbehindertenvertretung, Betriebsräte und der Vertrauenspersonen ein, sondern darüber hinaus von der tarifpolitischen Bildungsoffensive bis hin zur Schwerpunktqualifizierung in den oben genannten Interessenvertretungen.



In unserem Programm findest du praxisnahe und inhaltsstarke Angebote in passenden Formaten.

Die gesellschaftspolitischen Seminare ergänzen unser Angebot für unsere Aktiven in den Betrieben. Hier werden die aktuellen Themen und Auseinandersetzungen in unserer Gesellschaft aufgegriffen und gewerkschaftliche Positionen und Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Um moderne Erwachsenen- und Jugendbildung umzusetzen, werden erfahrene Referent*innen der IG Metall sowie externe Experten als auch ehrenamtliche Referenten – aus der Praxis für die Praxis – als ideale Mischung eingesetzt. Weiterhin fördern unsere Seminare den intensiven Erfahrungsaustausch und Vernetzungsmöglichkeiten der Teilnehmenden.

Die methodisch-didaktische Arbeitsweise wird lebendig und abwechslungsreich auf praktische Fallbeispiele umgesetzt, um den Lernprozess bestmöglich zu gestalten. Für unsere BIKO-OWL-Seminare bieten wir geeignete

Veranstaltungsorte, die kurze Anreisewege ermöglichen. Je nach Planung finden unsere Seminare entweder in unseren gewerkschaftseigenen Bildungszentren oder in passenden Veranstaltungsorten in der Region statt.

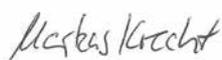
Wir verstehen unsere Aufgabe darin, dich auf deinem Qualifizierungsweg und Entwicklungsprozess zu unterstützen und zu begleiten. Es besteht auch die Möglichkeit, dich vorab oder während des jeweiligen Seminars individuell und zielgerichtet zu beraten.

Sei dabei! Es geht darum, nicht nur gegen etwas zu sein, sondern dem ein positives Zukunftsbild entgegenzusetzen. Wir wollen die Demokratiekompetenz und Haltung stärken, um sprach- und handlungsfähiger zu werden. Du bist recht herzlich eingeladen, unsere Bildungsangebote anzunehmen.

Vielen Dank für dein Engagement – nur gemeinsam sind wir eine starke Interessenvertretung in der Gemeinschaft.



Ute Herkströter
IG Metall Bielefeld



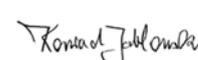
Markus Krecht
IG Metall Herford



Daniel Salewski
IG Metall Detmold



Andreas Bilz
IG Metall Minden



Konrad Jablonski
IG Metall Paderborn

Seminarübersicht

2025

Januar

14.01.	DT	BR-Informations-Tagung	69
17.01.-18.01.	DT	Klausurtagung OJA	73
27.01.	PB	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen Neustart 2025 – was im Arbeits- recht relevant wird	100
28.01.	BI	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen Neustart 2025 – was im Arbeits- recht relevant wird	50

Februar

05.02.	MI	Betriebsräte-Info-Tagung Wir wir Träume bewahren und Leben retten	83
07.02.–08.02.	PB	Gewerkschaftsarbeit im Betrieb Wochenendseminar für Vertrauensleute im Betrieb	109
10.02.–14.02.	BiKo	Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	28
11.02.	DT	BR-Informations-Tagung	69

19.02.	HF	BR-Informations-Tagung	75
22.02.	BI	KI ist überall, auch bei dir	61
22.02.	MI	Verkaufe dich nicht länger unter Wert – ERA Grundlagen für Mitglieder - Teil 1	91
24.02.–28.02.	BiKo	BR 1 – Einführung in die BR-Arbeit	25

März

03.03.–07.03.	BiKo	JAV - Typ1 - Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	45
04.03.	BiKo	Update: Arbeits- und Gesundheitsschutz	32
07.03.–08.03.	DT	Gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb AK Kunststoff	72
11.03.	DT	BR-Informations-Tagung	69
12.03.–14.03.	BiKo	Der ERA Tarifvertrag 1	34
13.03.	BiKo	Aufgaben der SBV	40
14.03.–15.03.	BI	Rhetorik für den betrieblichen Alltag	63
15.03.	MI	Verkaufe dich nicht länger unter Wert – ERA Grundlagen für Mitglieder - Teil 2	92
19.03.	HF	BR-Informations-Tagung	75

19.03.–21.03.	BiKo	Finanz-Insiderwissen für WiA-Mitglieder und Betriebsräte	37
24.03.–28.03.	BiKo	Arbeits- und Gesundheitsschutz 1	31
24.03.	PB	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen Entlohnung von Betriebsrät*innen – richtig aber auch gerecht?	101
25.03.	BI	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen Entlohnung von Betriebsrät*innen – richtig aber auch gerecht?	51
26.03.–28.03.	MI	Betriebsräte-Info-Tagung Wenn der Job an der Seele zehrt!	84
29.03.	MI	Endlich frei und das Leben in vollen Zügen genießen	93
31.03.–04.04.	BiKo	Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft – A1	22

April

03.04.	BiKo	WISO-Online Prüfungsvorbereitung	44
04.04.–05.04.	DT	Gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb AK Metall und Elektroindustrie	72
05.04.	BI	Das 1 x 1 der Tarifpolitik	62

08.04.	DT	BR-Informations-Tagung	69
14.04.–17.04.	BiKo	JAV - Typ1 - Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	45
30.04.	HF	BR-Informations-Tagung	75

Mai

07.05.	MI	Level Up – Öffentlichkeitsarbeit für die JAV	96
10.05.	BI	Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	64
12.05.–14.05.	BiKo	Rente und Altersteilzeit aktuell	33
13.05.	DT	BR-Informations-Tagung	69
16.05.–17.05.	PB	Gewerkschaftsarbeit im Betrieb Wochenendseminar für Vertrauensleute im Betrieb	109
16.05.–17.05.	DT	Wochenendseminar Betriebsräte und Vertrauensleute	73
19.05.–23.05.	BI	Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft – A1	59
21.05.	HF	BR-Informations-Tagung	75
26.05.	PB	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen	

Individualarbeitsrecht für und in der betrieblichen Praxis 102

27.05.	BI	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen Individualarbeitsrecht für und in der betrieblichen Praxis	52
--------	----	---	----

Juni

02.06.–06.06.	BiKo	BR 1 – Einführung in die BR-Arbeit	25
02.06.–06.06.	BiKo	JAV - Typ1 - Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	45
07.06.	BI	AfD, die Partei der kleinen Leute?	67
16.06.	BiKo	Update: Arbeits- und Gesundheitsschutz	32
17.06.	DT	BR-Informations-Tagung	69

Juli

07.07.–11.07.	BiKo	Kommunikation im betrieblichen Alltag - Grundlagen	39
07.07.	PB	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen Umgang mit Hass und Hetze im Betrieb	103

08.07.	BI	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen Umgang mit Hass und Hetze im Betrieb	53
14.07.–18.07.	BiKo	Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	28
August			
25.08.–29.08.	BiKo	Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	27
29.08.–30.08.	DT	Wochenendseminar Betriebsräte und Vertrauensleute	73
29.08.–30.08.	PB	Gewerkschaftsarbeit im Betrieb Wochenendseminar für Vertrauensleute im Betrieb	109

September

01.09.–05.09.	BiKo	Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft – A1	21
01.09.–05.09.	BiKo	Entgeltgestaltung 1 – Besser ein- gruppieren und Leistung beurteilen	36
05.09.–06.09.	PB	Gewerkschaftsarbeit im Betrieb VL Claas	110

05.09.–06.09.	PB	Gewerkschaftsarbeit im Betrieb VL HDO	110
06.09.	BI	Grundlagen und Neuigkeiten aus dem Rentenrecht	60
08.09.–12.09.	BiKo	Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	27
08.09.–10.09.	BiKo	Der ERA Tarifvertrag 2	35
09.09.	DT	BR-Informations-Tagung	69
10.09.	HF	BR-Informations-Tagung	75
12.09.	BiKo	Update: Arbeits- und Gesundheitsschutz	32



12.09.–13.09.	DT	Gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb AK Metall und Elektroindustrie	72
12.09.–13.09.	BI	Rhetorik für Betriebsratsmitglieder	65
15.09.–19.09.	BiKo	BR 1 – Einführung in die BR-Arbeit	25
16.09.	BiKo	Aufgaben der SBV	40
17.09.	PB	Wahlvorstandsschulung BR	111
19.09.–20.09.	PB	Gewerkschaftsarbeit im Betrieb VL Benteler	110
19.09.–20.09.	PB	Gewerkschaftsarbeit im Betrieb VL Diebold-Nixdorf Systems	110
22.09.–26.09.	BiKo	Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	28
22.09.	PB	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen Schwerbehindertenvertretung als Partner des Betriebsrats	104
23.09.	BI	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen Schwerbehindertenvertretung als Partner des Betriebsrats	55
26.09.–27.09.	DT	Gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb AK Kunststoff	72
26.09.–27.09.	DT	Klausurtagung OJA	73

Oktober

06.10.–10.10.	BiKo	JAV - Typ1 - Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	45
07.10.	DT	BR-Informations-Tagung	69
08.10.	PB	Wahlvorstandsschulung BR	111
08.10.	MI	Betriebsräte-Info-Tagung Frieden im Betrieb	85
10.10.	MI	Future Connect Special	97
11.10.	BI	Steuererklärung selbst gemacht – Tipps und Tricks	66
27.10.–31.10.	BiKo	JAV - Typ2 - Ausbildung verbessern	46
29.10.–31.10.	BiKo	Betriebsräte im Vorteil - Die Ge- heimnisse von Umsatz und Gewinn	38
30.10.	BI	Wahlvorstandsschulung BR	48

November

05.11.	MI	Sag dem Chaos dem Kampf an JAV Anti-Chaos-Training	97
10.11.–12.11.	BiKo	Werkvertrag und Leiharbeit	30
11.11.	DT	BR-Informations-Tagung	69

12.11.	BI	Wahlvorstandsschulung BR	48
13.11.	HF	Wahlvorstandsschulung BR	77
13.11.	MI	Qualifizierung für eine reibungslose BR-Wahl	90
14.11.	BiKo	WISO-Online Prüfungsvorbereitung	44
14.11.–15.11.	PB	Gewerkschaftsarbeit im Betrieb VL Bette	110
17.11.–21.11.	BiKo	Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	27
18.11.	MI	Qualifizierung für eine reibungslose BR-Wahl	91
19.11.	PB	Wahlvorstandsschulung BR	111
19.11.	MI	Betriebsräte-Info-Tagung Unternehmenstrategien im Visier	86
21.11.	MI	Mit Spaß und Engagement: Der Weg zum Betriebsrat mit der IG Metall	95
24.11.	PB	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen Indirekte Steuerung – Arbeitsorganisation zwischen freier Entfaltung und Selbstausbeutung	105
24.11.–28.11.	BiKo	Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	28



25.11.	BI	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen Indirekte Steuerung – Arbeitsorganisation zwischen freier Entfaltung und Selbstausbeutung	56
25.11.	BI	Wahlvorstandsschulung BR	48
27.11.	MI	Qualifizierung für eine reibungslose BR-Wahl	90
27.11.	HF	Wahlvorstandsschulung BR	78

Dezember

01.12.–05.12.	BiKo	Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft – A1	23
01.12.–05.12.	BiKo	JAV - Typ1 - Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	45
04.12.	HF	Wahlvorstandsschulung BR	77
08.12.–12.12.	BiKo	JAV - Typ2 - Ausbildung verbessern	46
09.12.	DT	BR-Informations-Tagung	69
10.12.	HF	BR-Informations-Tagung	75

ZEICHENERKLÄRUNG



Kinderbetreuung auf Anfrage im Bildungszentrum
Beverungen möglich



Seminar **mit Übernachtung**



Seminar **inklusive Verpflegung**



Preiskategorie

Die Preise zu den Kategorien findest du in der Übersicht auf Seite 113.

DEIN WEG ZUM BILDUNGSURLAUB

Als Vertrauensperson, Aktive*r und politisch interessierte*r Beschäftigte*r

1 Schritt 1: Unterlagen vom Seminaranbieter besorgen

Das Gesetz verlangt, dass Arbeitnehmer*innen bereits vorab dem Arbeitgeber das Bildungsprogramm der Veranstaltung und einen Nachweis über die „Anerkennung der Bildungsveranstaltung“ vorlegen. Die Unterlagen müssen frühzeitig (mindestens zwei Monate vor der Veranstaltung) beim Veranstalter angefordert werden. Der Antrag beim Arbeitgeber muss unter Einhaltung der Mindestfrist von sechs Wochen gestellt werden.

Das Seminarprogramm muss die Zielgruppe, die Lernziele und Lerninhalte sowie den zeitlichen Ablauf enthalten. Ein Nachweis über die Anerkennung der Bildungsveranstaltung sollte vorliegen.

2 Schritt 2: Antrag auf Bildungsurlaub beim Arbeitgeber stellen

Mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars muss der Antrag beim Arbeitgeber eingegangen sein. Die Einhaltung der Frist ist Voraussetzung für eine bezahlte Freistellung. Der Antrag muss schriftlich gestellt werden und beinhalten, dass die Freistellung

nach dem AWbG beansprucht wird, und für welchen Zeitraum diese Freistellung beantragt wird. Der Arbeitgeber muss den Empfang quittieren. Arbeitnehmer*innen sollten also eine Empfangsbestätigung verlangen. Als Anlage sind dem Antrag Programm und ein Nachweis über die Anerkennung der Bildungsveranstaltung beizufügen.

3 Schritt 3: Nach drei Wochen Reaktion des Arbeitgebers prüfen

Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen ab vollständigem Eingang des Antrags beim Arbeitgeber. Wenn der Arbeitgeber schweigt, gilt dies dem Gesetz nach als Zustimmung. Wenn der Arbeitgeber den Bildungsurlaub zwar grundsätzlich akzeptiert, nur gerade zu diesem Zeitraum aus betrieblichen Gründen ablehnt, sollte ein neuer Termin gefunden werden, wenn die betrieblichen Gründe nachvollziehbar sind. Für den neuen Termin muss erneut ein Antrag auf Bildungsurlaub gestellt werden. Nicht zulässig wäre eine Ablehnung aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten. Wenn betriebliche Gründe nur vorgeschoben sind, sind Betriebsrat oder die IG Metall auf Anfrage gern behilflich.

Eile ist geboten, wenn der Arbeitgeber die Seminarteilnahme fristgerecht ablehnt, aber keine betrieblichen Gründe anführt oder die Veranstaltung nach Meinung

des Arbeitgebers nicht die Voraussetzungen nach dem ArbZG erfüllt. In diesem Fall geht es mit Schritt vier weiter.

4 Schritt 4: Innerhalb einer Woche Gleichwohl-Erklärung abgeben

Im Normalfall dürfen Arbeitnehmer*innen nicht gegen den Willen des Arbeitgebers von der Arbeit fernbleiben. Hier gilt eine Ausnahme. Wenn sie innerhalb einer Woche nach Ablehnung dem Arbeitgeber schriftlich mitteilen, dass sie gleichwohl am Seminar teilnehmen, dürfen sie am Seminar teilnehmen.

Auch hier ist darauf zu achten, dass die Einhaltung der Wochenfrist eingehalten wurde. Also: Empfangsbescheinigung verlangen!

5 Schritt 5: Nach der Veranstaltung Teilnahme nachweisen

Nach dem Seminarbesuch ist dem Arbeitgeber die Teilnahme am Seminar nachzuweisen. Hierfür ist eine Bescheinigung vom Träger der Bildungsveranstaltung auszustellen, die an den Arbeitgeber weitergegeben wird (vorher Kopie für die eigenen Unterlagen machen). Der Arbeitgeber muss die Arbeitsvergütung für die Dauer der Seminarteilnahme weiterzahlen und bei einem Arbeitszeitkonto die Stunden, die ausgefallen sind, in vollem Umfang gutschreiben. Keine Probleme gibt es,

wenn der Arbeitgeber dem Seminarbesuch zugestimmt hat oder sich innerhalb von drei Wochen nicht geäußert hat. Etwas aufwendiger wird es, wenn die Gleichwohl-Erklärung nötig wurde und die Zahlung nicht freiwillig erfolgt. Hier müssen die Arbeitnehmer*innen in einem Prozess nachweisen, dass die Voraussetzungen nach dem ArbZG für die Seminarveranstaltung vorgelegen haben. Auch hier ist Unterstützung durch den Betriebsrat oder die IG Metall-Geschäftsstelle sehr zu empfehlen.

Der Anspruch für Funktionsträger*innen nach § 37.7 BetrVG

Im § 37.7 BetrVG ist festgelegt: Jedes Mitglied des Betriebsrats oder der JAV hat während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung für insgesamt drei Wochen zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der zuständigen obersten Arbeitsbehörde des Landes anerkannt sind. Während dieser Zeit besteht Anspruch auf Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts. In der ersten Amtsperiode als BR- oder JAV-Mitglied sind es insgesamt vier Wochen. Der Anspruch auf bezahlte Freistellung nach §37.6 BetrVG wird davon nicht tangiert.

An die
Geschäftsführung der
Mustermann GmbH
Straße

**Betriebsrat der
Mustermann GmbH**

Veranstalter: IG Metall

Ort

**MUSTER
ANTRAG ZUM AwbG
SEMINAR**

Verteiler:
H. Mustermann (GF)
Fr. Mustermann
(Personalleitung) z.K.

Sollten der Freistellung zu diesem Zeitpunkt zwingende betriebliche Belange entgegenstehen, bitte ich Sie, mich und den Betriebsrat zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

**Teilnahme an einer Schulungs- und
Bildungsveranstaltung nach AwbG**

Mitteilung an den Arbeitgeber (§ 5 Abs. 1 AwbG)

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit teile ich Ihnen mit, dass ich beabsichtige, vom
_____ in _____ an einer nach
dem AwbG anerkannten Bildungsveranstaltung teilzunehmen.

Seminarbezeichnung:

_____, den _____

Unterschrift der/des Beschäftigten

Erhalten am _____

Unterschrift der Personalabteilung

DEIN WEG ZUM SEMINAR ALS BETRIEBSRATSMITGLIED, JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN- VERTRETUNG, SCHWERBEHIN- DERTENVERTRETUNG

► ► BR-, JAV-Mitglieder:

1 Schritt 1: Seminar auswählen

Bitte stimme dich hierzu mit deiner Geschäftsstelle und dem/der Bildungsberater*in in deinem Betrieb ab.

2 Schritt 2: Wirksamen BR-Beschluss nach § 37.6 BetrVG fassen

Der Beschlusstext beinhaltet Name, Seminartitel, Termin und Ort. Das Thema steht vorab auf der Tagesordnung und nachher im Protokoll. Der Beschluss wird mit einfacher Mehrheit der anwesenden BR-Mitglieder gefasst (ggf. Ersatzmitglieder einladen!). Handelt es sich um ein JAV-Seminar, so ist die komplette JAV zur Sitzung einzuladen.

Freistellung nach
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

3 Schritt 3: Unterrichtung des Arbeitgebers

Du informierst den Arbeitgeber rechtzeitig schriftlich über die geplante Seminarteilnahme, damit er die Abwesenheit einplanen kann. Die Unterrichtung enthält Name, Seminarzeitraum und -ort, Seminarbeschreibung mit Themenplan (z.B. Kopie aus diesem Programm) sowie Seminarkosten gemäß der Preistabelle auf Seite 113. Das Einverständnis des Arbeitgebers ist nicht erforderlich. Der Betriebsrat entscheidet.

4 Schritt 4: Anmeldung zum Seminar

Per Telefon oder E-Mail in deiner Geschäftsstelle (www.igmetall.de/vor-ort)

5 Schritt 5: Unterlagen und Bestätigungen

Spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn bekommst du Informationen zur Anreise und zum Veranstaltungsort (ggf. zur Kinderbetreuung). Zum Seminarende bekommst du eine Teilnahmebestätigung, die du als Nachweis beim Arbeitgeber vorlegen kannst.

► ► Schwerbehindertenvertretung:

1 Schritt 1: Seminar auswählen

Bitte stimme dich hierzu mit deiner Geschäftsstelle und dem/der Bildungsberater*in in deinem Betrieb ab.

2 Schritt 2: Wirksamen Beschluss nach § 179.4 SGB IX fassen

Die Vertrauensperson der Menschen mit (Schwer-)Behinderung fasst den Beschluss über die Seminarteil-



nahme für sich und für ihre Stellvertreter*innen. Der Beschlusstext beinhaltet Name, Seminarartikel, Termin und Ort (siehe auch Beschlussvorlage § 37.6 auf Seite 18 und 19).

3 Schritt 3: Unterrichtung des Arbeitgebers

Du informierst den Arbeitgeber rechtzeitig schriftlich über die geplante Seminarteilnahme, damit er die Abwesenheit einplanen kann. Die Unterrichtung enthält Name, Seminarzeitraum und -ort, Seminarbeschreibung mit Themenplan (z.B. Kopie aus diesem Programm) sowie Seminarkosten gemäß der Preistabelle auf Seite 113. Das Einverständnis des Arbeitgebers ist nicht erforderlich.

4 Schritt 4: Anmeldung zum Seminar

Per Telefon oder E-Mail in deiner Geschäftsstelle (www.igmetall.de/vor-ort)

5 Schritt 5: Unterlagen und Bestätigungen

Spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn bekommst du Informationen zur Anreise und zum Veranstaltungsort (ggf. zur Kinderbetreuung). Zum Seminarende bekommst du eine Teilnahmebestätigung, die du als Nachweis beim Arbeitgeber vorlegen kannst.

An die
Geschäftsführung der
Mustermann GmbH
Straße

**Betriebsrat der
Mustermann GmbH**

Ort

**MUSTER
BESCHLUSSVORLAGE**

Verteiler:
H. Mustermann (GF)
Fr. Mustermann
(Personalleitung) z.K.

**Teilnahme an einer Schulungs- und Bildungsveranstaltung
nach § 37 Abs. 6 BetrVG/ §179 Abs. 4 SGB IX**

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Betriebsrat hat in seiner Sitzung vom _____ beschlossen, das
Betriebsratsmitglied _____ zum Seminar zu entsenden.
Die Schulungsveranstaltung wird durchgeführt von der IG Metall.
Das Seminar beginnt am _____ um _____ Uhr und endet am
_____ um _____ Uhr.
Die Seminarkostenpauschale beträgt _____ zzgl. Hotelkosten
von _____ .

Bei der Schulungsveranstaltung handelt es sich um eine solche
nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Insbesondere vermittelt die Schulungs-
veranstaltung Kenntnisse, die für die derzeitige und zukünftige
Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind. Zu Ihrer Information fügen
wir eine vom Veranstalter gefertigte Übersicht über die Themen des
Seminars bei (siehe Anlage).

Bei der Festlegung der zeitlichen Lage der Teilnahme an der Schu-
lungsveranstaltung hat der Betriebsrat die betrieblichen Notwen-
digkeiten berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie verpflichtet sind, sowohl das
zustehende Arbeitsentgelt während des Seminaaraufenthaltes
fortzuzahlen als auch die aus Anlass der Teilnahme am Seminar
entstehenden Kosten zu erstatten (vgl. § 37 Abs. 6 in Verbindung
mit § 40 BetrVG).

Mit freundlichen Grüßen

Betriebsratsvorsitzende/r

An die
Geschäftsführung der
Mustermann GmbH
Straße
Ort

MUSTER BESCHLUSSVORLAGE TAGESSEMINARE

**Betriebsrat der
Mustermann GmbH**

Verteiler:
H. Mustermann (GF)
Fr. Mustermann
(Personalleitung) z.K.

Teilnahme an einer Schulungs- und Bildungsveranstaltung nach § 37 Abs. 6 BetrVG/ § 179 Abs. 4 SGB

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am _____ beschlossen,
dass grundsätzlich der/die Betriebsratsvorsitzende und ihr/sein
Stellvertreter an den Seminaren _____ teilnehmen
werden.

Sollten sie verhindert sein, sind hiermit weitere „Ersatz“-Freistel-
lungen beschlossen.

Diese Seminare werden nach § 37.6 BetrVG in Verbindung mit § 40
BetrVG durchgeführt.

Der Ort der Schulung ist _____, die Termine und der Themen-
plan sind als Anlage beigelegt.

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen haben,
stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Betriebsratsvorsitzende/r oder Stellv. BRV

Für Betriebsrät*innen

WENN DER ARBEITGEBER BLOCKIERT

Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit des Lehrgangs.



Der Arbeitgeber kann ein arbeitsrechtliches Verfahren einleiten, wenn er die Schulungsteilnahme des BR-Mitglieds verhindern will.

Handeln

Wenn der Arbeitgeber die Erforderlichkeit bestreitet, sofort eine Betriebsrats-sitzung einberufen. Beschließen, dass der BR an der Schulung festhält und die Erforderlichkeit ordentlich begründen. Den Beschluss mit der Begründung dem Arbeitgeber mitteilen.

Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Belange für nicht genügend berücksichtigt.

Der Arbeitgeber muss die Einigungsstelle anrufen. Sie entscheidet über die zeitliche Teilnahme. Daher muss die Mitteilung an den Arbeitgeber frühzeitig erfolgen.

Handeln

Wenn der Arbeitgeber die betriebliche Notwendigkeit bestreitet, sofort eine Betriebsrats-sitzung einberufen. Beschließen, dass der BR an der zeitlichen Lage der Schulung festhält und begründen oder mit dem Arbeitgeber einen anderen Schulungstermin vereinbaren und dafür Entgegenkommen bei anderen Seminaren vom Arbeitgeber einfordern.



Das BR-Mitglied nimmt gegen den Willen des Arbeitgebers an der Schulung teil, ...

... wenn der Arbeitgeber kein gerichtliches Verfahren einleitet, nicht auf den Beschluss des Betriebsrats reagiert oder kurzfristig ohne vorherige Ankündigung die Seminarteilnahme verhindern will.

... wenn der Arbeitgeber die Einigungsstelle nicht anruft oder kurzfristig (ca. zwei Wochen vorab) trotz frühzeitiger Anmeldung die Teilnahme am Seminar verhindern will.



Der Arbeitgeber verweigert die Zahlung der Seminarkosten und des Entgeltausfalls.

Seminarkosten

Der Betriebsrat leitet nach Rücksprache mit der IG Metall-Geschäftsstelle ein Beschlussverfahren zur Kostentragung durch den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht ein.

Entgeltausfall

Das einzelne BR-Mitglied muss seinen Entgeltausfall im arbeitsrechtlichen Urteilsverfahren einklagen.
→ Dazu die IG Metall einschalten und Rechtsschutz beantragen.



REGIONALE SEMINARE

DER BILDUNGSKOOPERATION

- ▶ Seminare für Aktive, Vertrauensleute, Mitglieder und andere Interessierte
- ▶ Grundlagen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen
- ▶ BIKO-Seminare für Mitglieder und Funktionsträger*innen

ARBEITNEHMER*INNEN IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT – A 1

Man sollte ein Haus nicht ohne Fundament bauen, denn der erste Windstoß würde es erschüttern oder schlimmstenfalls umwehen.

Natürlich kann man sich die Gesetzestexte auch allein durchlesen, aber ohne eine praxisnahe Grundlage wird man diese Kenntnisse nicht erfolgreich anwenden können. In diesem Seminar werden wir uns mit den ökonomischen und sozialen Zusammenhängen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft beschäftigen und klären, welche Rolle, welche Möglichkeiten, aber auch Grenzen ein Betriebsrat hat.

Wir werden uns damit beschäftigen, wie Vertrauensleute die Belegschaft dabei unterstützen können, dass sich die Arbeitsbedingungen im Betrieb konkret verbessern, und wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft für eine erfolgreiche Interessenvertretung ist.

Seminarinhalte:

- ▶ Kennenlernen und Lernverabredung

- ▶ Themenspeicher erstellen, Teilnehmer*innen bringen Fragen/Probleme mit (wo drückt der Schuh?)

- ▶ Spannungsfeld sozialer Interessen im Betrieb

- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft und seine rechtliche Stellung

- ▶ Organisation des Informationsaustausches im Betrieb

- ▶ Möglichkeiten, die Interessen der Belegschaft zu formulieren und durchzusetzen

- ▶ Aufgaben der Vertrauensleute

- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

- ▶ Umgang mit Gesetzestexten

Termin **Mo 31.03.–Fr 04.04.** |  
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis Für IG Metall Mitglieder kostenlos.
Seminar-Nr. W14025014RB2

Weitere Termine →



Termin **Mo 01.09.–Fr 05.09.** | 📄 📱
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis Für IG Metall Mitglieder kostenlos.
Seminar-Nr. W14025036RB2

Termin **Mo 01.12.–Fr 05.12.** |
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr 📄 📱 🧑🏫
Preis Für IG Metall Mitglieder kostenlos.
Seminar-Nr. W14025049RB2

Freistellung gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen.
 Für Vertrauensleute und andere Interessierte nach AWbG.



BR kompakt

PASSGENAU, FLEXIBEL UND STRUKTURIERT

BR kompakt besteht aus sechs Modulen, deren Inhalt nach § 37.6 BetrVG für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich ist. Die Module sind einzeln zu buchen.

Passgenau: Als neugewählter Betriebsrat ist es wichtig, schnell das optimale Bildungsangebot zu finden. BR kompakt ist speziell darauf ausgerichtet und bietet den perfekten Einstieg in die Betriebsratsarbeit.

Start: Den Einstieg in die Ausbildungsreihe bildet das regionale Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit“. Die weiteren Seminare können nach den individuellen und betrieblichen Erfordernissen besucht werden.

Einstieg: Einen sinnvollen Einstieg bilden die Module „Mitbestimmung und Betriebsratshandeln“ und „Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln“.



Den persönlichen Bildungsweg stimmt jede*r Teilnehmende am besten mit dem oder der betrieblichen Bildungsberater*in bzw. mit der zuständigen IG Metall-Geschäftsstelle ab.



Gelb = Regionale Seminare
Grün = Zentrale Seminare

BR 1 - EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT

Unsere
Basics

Nur wenn ein Betriebsrat seine Rechte kennt, kann er sich erfolgreich für die Kolleg*innen einsetzen.

Wir werden uns in diesem Seminar praxisnah und unkompliziert mit den Rechten und Pflichten des Betriebsrats beschäftigen und einen Überblick über die wichtigsten Paragraphen des Betriebsverfassungsgesetzes geben.

Gemeinsam werden wir an praktischen Beispielen erste Erfahrungen in der Anwendung von Gesetzen machen und die Vorkenntnisse für die auf dieses Seminar aufbauenden Grundlagenseminare vermitteln.

Seminarinhalte:

- ▶ Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Schutz- und Gestaltungsaufgaben von Betriebsratsmitgliedern

- ▶ Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände
- ▶ Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit

Termin

- ▶ **Mo 24.02.–Fr 28.02.** |  
- ▶ **Mo 02.06.–Fr 06.06.** |  
- ▶ **Mo 15.09.–Fr 19.09.** |  

Seminar-Nr.

WX00925BK
WX02325BK
WX03825BK

Seminarort

IG Metall Bildungszentrum Beverungen

Zeiten

Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr

Preis

A (Preiskategorien siehe Seite 116)

Freistellung

gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

MITBESTIMMUNG UND BETRIEBSRATSHANDELN



Dieses Seminar gehört in die Reihe der Grundlagenseminare zum Betriebsverfassungsrecht bzw. den Grundlagen der Betriebsratsarbeit. Im Zentrum steht das Herz der Betriebsverfassung: die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten. Hier reichen die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats am weitesten. Ohne die Zustimmung des Betriebsrats geht nichts.

Doch was bedeutet das in der Praxis? Welche betrieblichen Fragestellungen spielen hier eine Rolle? Wie werden die Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber in Betriebsvereinbarungen umgesetzt?

Was ist, wenn zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber keine Einigung erzielt wird, und was, wenn der Arbeitgeber die Mitbestimmungsrechte ignoriert?

Wichtige Fragen, auf die es in diesem Seminar Antworten geben wird.

Voraussetzung zur Teilnahme an dem Seminar ist die vorherige Teilnahme an dem BR 1-Seminar.

Seminarinhalte:

- ▶ Systematik und Reichweite der Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach BetrVG
- ▶ Wirkungsweise und Folgen der Mitbestimmungsrechte
- ▶ Durchsetzungsmöglichkeiten im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren
- ▶ Betriebsvereinbarungen, Regelungsabrede und Einigungsstelle
- ▶ Verhältnis von Tarifverträgen, gesetzlichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen (Tarifvorrang, Tarifsperr)
- ▶ Stellenwert der Tarifverträge im betriebspolitischen und gewerkschaftlichen Kontext
- ▶ Strategieentwicklung zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten

Termine	Seminar-Nr.
▶ Mo 25.08.–Fr 29.08.  	WX03525BK
▶ Mo 17.11.–Fr 21.11.   	WX04725BK
Seminarort	IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten	Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen
Termin	Mo 08.09.–Fr 12.09.  
Seminarort	Wiehen-Therme, Hüllhorst
Zeiten	Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX13725BK
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

PERSONELLE MASSNAHMEN UND BETRIEBSRATSHANDELN

Gerade wenn es um personelle Maßnahmen geht, ist eine solide Rechtskenntnis des Betriebsrats wichtig und ein formal einwandfreies Vorgehen für die Wirksamkeit des Handelns zwingend erforderlich.

Was muss ein Betriebsrat bei Einstellungen oder Versetzungen beachten? Wie kann er bei einer Kündigung der Kollegin oder dem Kollegen helfen? Welche Möglichkeiten hat ein Betriebsrat bei der Personalplanung oder Beschäftigungssicherung? Was können betriebliche Bildungsmaßnahmen bewirken?

Viele Fragen, die wir in diesem Seminar aufgreifen. Gemeinsam mit unseren praxiserfahrenen Referent*innen werden wir dazu Lösungsvorschläge erarbeiten.

Voraussetzung zur Teilnahme an dem Seminar ist die vorherige Teilnahme an dem BR 1-Seminar.

Seminarinhalte:

- ▶ Grundkenntnisse zu den rechtlichen Regelungen und Handlungsfeldern: Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Befristungen, Leiharbeit und besondere Schutzrechte

- ▶ Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmungsrechte
- ▶ unterschiedliche Konfliktebenen für Beschäftigte im Betrieb
- ▶ Kriterien für die politische, juristische und tarifvertragliche Beurteilung einer Konfliktsituation
- ▶ Übersicht über die Rechtsquellen; Informationen beschaffen, bewerten und für das Beratungsgespräch aufbereiten

Termine	Seminar-Nr.
▶ Mo 10.02.–Fr 14.02. 🗓️ 🕒	WX00725BK
▶ Mo 14.07.–Fr 18.07. 🗓️ 🕒 🧑🏿🧑🏻🧑🏾	WX02925BK
▶ Mo 22.09.–Fr 26.09. 🗓️ 🕒	WX03925BK

Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis **A** (Preiskategorien siehe Seite 116)
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Termin **Mo 24.11.–Fr 28.11.** | 🗓️ 🕒
Seminarort Wiehen-Therme, Hüllhorst
Zeiten Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis **A** (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX04825BK
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen





TARIFRUNDE
SCHLOSSERHANDWERK

WERKVERTRAG UND LEIHARBEIT

Immer häufiger werden Arbeitsschritte von Leiharbeitnehmer*innen übernommen und Arbeiten als Werkvertrag vergeben. Der Anteil der Festbeschäftigten im Betrieb geht zurück und Auswirkungen für die Stammebelegschaft sind spürbar. Was tun, wenn immer mehr Menschen im Betrieb tätig sind, die formal nicht zur eigenen Belegschaft zählen? Der Betriebsrat im Entleihbetrieb ist nicht nur Ansprechpartner für die „Kernbelegschaft“, sondern auch Ansprechpartner für die Leiharbeitnehmer*innen und hat sich für deren Interessen (Equal Pay und Equal Treatment) einzusetzen. In der Praxis bedeutet dies, einerseits die gesetzlichen Möglichkeiten u. a. des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes auszuschöpfen und im Sinne der Beschäftigungssicherung die Fremdvergabe von Arbeiten – soweit möglich – zu verhindern, eigene Ziele zu definieren und eine Umsetzungsstrategie zu entwickeln. Andererseits heißt es, Verständnis für die Belange der Leih- und Werkvertragsarbeitnehmer*innen zu haben und sie kompetent zu betreuen.

Im Seminar werden wir aufzeigen, wie Betriebsrät*innen – unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung – gemeinsam mit den Beschäftigten dazu Ideen entwickeln und umsetzen können.

Seminarinhalte:

- ▶ Die Entwicklung der Leiharbeit

- ▶ Betriebswirtschaftliche Hintergründe der Ausweitung der Leiharbeit

- ▶ Rechtliche Grundlagen

- ▶ Teilzeitbefristungsgesetz, Tarifverträge zur Leiharbeit

- ▶ Rechte des Betriebsrats im Entleihbetrieb

- ▶ Einflussmöglichkeiten im Rahmen der Personalplanung und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

- ▶ Integration u. Betreuung der Leiharbeitnehmer*innen

- ▶ Werkvertrag oder illegale Leiharbeit? Prüfraster

- ▶ Forderungen zu Werkverträgen und Leiharbeit seitens Politik, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften

Termin

Mo 10.11.–Mi 12.11. |  

Seminarort

Bildungszentrum Beverungen

Zeiten

Mo 08:30–Mi 15:00 Uhr

Preis

 (Preiskategorien siehe Seite 116)

Seminar-Nr.

WX04625BK

Freistellung

gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ 1

Der Erhalt der Gesundheit und die Verhütung von Krankheit und Unfällen ist für die Gestaltung humaner, gesunder Arbeitsbedingungen und Arbeitsplätze notwendig. Arbeit darf nicht krank machen – das ist ein zentrales gewerkschaftliches Ziel im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Damit dies im Betrieb auch praktisch umgesetzt werden kann, ist es wichtig, die gesetzlichen Möglichkeiten nach dem Arbeitsschutzgesetz, dem BetrVG, der Arbeitsstättenverordnung etc. zu kennen und die Inhalte anwenden zu können. Darüber hinaus wird die Bedeutung der betrieblichen und überbetrieblichen Einrichtungen des Arbeitsschutzes vermittelt.

Seminarinhalte:

- ▶ Bestandsaufnahme der Belastungen im Betrieb und deren Auswirkungen

- ▶ Interessensituation im Arbeits- und Gesundheitsschutz

- ▶ Das Arbeitsschutzrecht und die Arbeitsschutzorganisation

- ▶ Handlungsmöglichkeiten im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Termin	Mo 24.03.–Fr 28.03.   
Seminarort	IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten	Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis	B (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX01325BK
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



UPDATE: ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Veränderungen der Arbeitsorganisation und sich ändernde Leistungsanforderungen machen das Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz zu einem dauerhaften Handlungsfeld in der Interessenvertretungsarbeit.

Damit Strukturen und Einzelmaßnahmen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes greifen können, braucht es immer auch einen aktuellen Stand über Entwicklungen und Kenntnisse, die bei der praktischen Gestaltung und Umsetzung helfen. Dafür bieten wir regelmäßige Tagesveranstaltungen an.

Die Themenschwerpunkte werden im Vorfeld des jeweiligen Termins an aktuellen Entwicklungen ausgerichtet und in einer gesonderten Einladung veröffentlicht.

Titel Kommunikation Erweiterungskurs
Termin **Di 04.03.** | 
Seminarort Hotel Zum Löwen, Bad Salzuflen
Zeiten Di 08:00–16:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX01025BK

Titel Prävention im Arbeits- und Gesundheitsschutz
Termin **Mo 16.06.** | 
Seminarort Hotel Zum Löwen, Bad Salzuflen
Zeiten Mo 08:00–16:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX02525BK

Titel Suchtberatung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
Termin **Fr 12.09.** | 
Seminarort Hotel Zum Löwen, Bad Salzuflen
Zeiten Fr 08:00–16:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX03725BK

Freistellung: gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder, bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

RENTE UND ALTERSTEILZEIT AKTUELL

Dieses Seminar vermittelt betrieblichen Interessenvertretungen Grundlagenwissen im Kontext Rente und Altersteilzeit, um Beschäftigten, die vor dem Bezug dieser Leistungen stehen, Grundinformationen und eine erste Orientierung zu den Ansprüchen geben zu können. Im Seminar werden zudem weitere Grundkenntnisse erarbeitet, z.B. welche Voraussetzungen für den Bezug einer gesetzlichen Rente erfüllt sein müssen, zu welchem Zeitpunkt Arbeitnehmer*innen aus dem Erwerbsleben aussteigen können und wie sie dann finanziell ausgestattet sind. Dazu gehört auch, Hinweise auf Umstände zu geben, die negative Auswirkungen auf die mögliche Rentenhöhe haben.

Seminarinhalte:

- ▶ Einführung in die Altersrente
 - ▷ Überblick über Rentenarten
 - ▷ Grundlagen der gesetzlichen Altersrente
 - ▷ Wer kann wann und wie in Rente?
 - ▷ Systematik und Bedeutung der Daten auf der Renteninformation
 - ▷ „Faustformel“ Rentenhöhe nach Altersteilzeit

- ▶ Einführung in die Altersteilzeit nach Gesetz und Tarifvertrag
 - ▷ Quotenregelung
 - ▷ Gibt es einen Anspruch auf Altersteilzeit – Wer kann in Altersteilzeit gehen?
 - ▷ Überblick über Dauer und Lage
 - ▷ Grundsätze der Berechnung/Altersteilzeitentgelt
 - ▷ Störfall Krankheit
-
- ▶ Formeln und Musterbeispiele für die Berechnung
-
- ▶ Grundkenntnisse Gesprächsführung und Beratungskompetenz

Termin	Mo 12.05.–Mi 14.05.  
Seminarort	Hotel Lindenhof, Bielefeld
Zeiten	Mo 08:30–Mi 15:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX02025BK
Freistellung:	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

DER ERA-TARIFVERTRAG IM BETRIEBLICHEN ALLTAG 1

Inhalt:

Grundlagenwissen für Betriebsräte in der Metall- und Elektroindustrie

Zu Beginn stehen grundlegende Fragen der betrieblichen Umsetzung des ERA-Tarifvertrages auf dem Programm. Weitere Schwerpunkte sind die Umsetzung korrekter Eingruppierung und Leistungsbeurteilung nach dem Entgelt-rahmen-Abkommen ERA NRW.

Nach welchen Kriterien wird eingruppiert? Was ist zu tun, wenn die Leistungsbeurteilung nicht stimmt? Welche Möglichkeiten der Korrektur und Höhergruppierung von Kolleg*innen gibt es, wenn sich Arbeitsaufgaben ändern? Wie sind die Grundlagen bei Akkord und Prämie?

Die Themen werden anhand von Erfahrungen und Beispielen aus der Praxis behandelt und das richtige Vorgehen trainiert.

Seminarinhalte:

- ▶ Zielsetzung und Kernelemente des Entgeltrahmenabkommens ERA

- ▶ Beschreibung von Arbeitsaufgaben und Auswirkungen auf die Eingruppierung

- ▶ Leistungsbewertung gemäß ERA

- ▶ Reklamationsrechte der Beschäftigten und des Betriebsrats zur Höhergruppierung

- ▶ Aufgaben für die betriebliche Interessenvertretung

Termin

Mi 12.03.–Fr 14.03. |  

Seminarort

Hotel Lindenhof, Bielefeld

Zeiten

Mi 08:30–Fr 15:00 Uhr

Preis

D (Preiskategorien siehe Seite 116)

Seminar-Nr.

WX01125BK

Freistellung

gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

DER ERA-TARIFVERTRAG IM BETRIEBLICHEN ALLTAG 2

Gerechte Eingruppierung durchsetzen – Initiativ- und Reklamationsrechte für Praktiker*innen im Betrieb

Mit dem Entgeltrahmenabkommen ERA ist mittlerweile in den meisten Betrieben der ME-Industrie NRW die Entgeltfindung und Eingruppierung auf eine neue tarifliche Grundlage umgestellt.

Damit sind Fragen verbunden, die Gegenstand des Seminars sind.

Insbesondere geht es um die Anwendungspraxis des ERA und um die Rechte der Beschäftigten und des Betriebsrats, höhere Eingruppierungen durchzusetzen und Abgruppierungsbegehren des Arbeitgebers abzuwehren. Dazu wird die richtige Vorgehensweise erlernt und trainiert.

Seminarinhalte:

- ▶ Zielsetzung und Kernelemente des Entgeltrahmenabkommens ERA

- ▶ Veränderung von Arbeitsaufgaben und Auswirkungen auf die Eingruppierung

- ▶ Reklamationsverfahren, Schlichtung und Einigungsstelle

- ▶ Reklamationsrechte der Beschäftigten und des Betriebsrats zur Höhergruppierung

- ▶ Aufgaben für die betriebliche Interessenvertretung

Termin	Mo 08.09.–Mi 10.09.  
Seminarort	Hotel Lindenhof, Bielefeld
Zeiten	Mo 08:30–Mi 15:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX23725BK
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Entgeltgestaltung 1

BESSER EINGRUPPIEREN UND LEISTUNG BEURTEILEN

Mit ihren Tarifverträgen schafft die IG Metall die Voraussetzungen für eine gute und faire Entlohnung. Im Seminar wird auf das Entgeltrahmenabkommen (ERA) eingegangen. Dabei haben Betriebsräte die Aufgabe, gemeinsam mit den Beschäftigten die konkrete Umsetzung der Tarifverträge **in Betrieb und Unternehmen** sicherzustellen. Die Arbeitsbewertung und damit die Eingruppierung haben für die Beschäftigten eine große Bedeutung, denn schließlich beeinflussen sie maßgeblich die Höhe des monatlichen Entgeltes. Die alltäglichen Konflikte in den Betrieben zeigen, wie wichtig es ist, bei der Entgelt- und Leistungsgestaltung alle Handlungsmöglichkeiten zu kennen und zu nutzen. Um qualifiziert und erfolgreich eine gerechte Eingruppierung durchzusetzen, bedarf es eines umfassenden Wissens zu tarifvertraglichen Regelungen.

Das Grundlagenseminar bietet einen ersten Überblick zu den tariflichen Bestimmungen der Grundentgeltdifferenzierung (Eingruppierung) und Leistungsgestaltung bzw. Leistungsbegrenzung.

Seminarinhalte:

- ▶ Grundlagen des Tarifsystems

- ▶ Regelungen zur Eingruppierung

- ▶ Überblick über das Leistungsentgelt wie z.B. Prämie und Zielvereinbarung

- ▶ Überblick über Zeitentgelt und Leistungsbeurteilung

- ▶ Möglichkeiten der Leistungsbegrenzung und -gestaltung

- ▶ Tarifvertragliche Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Termin	Mo 01.09.–Fr 05.09.  
Seminarort	Hotel Lindenhof, Bielefeld
Zeiten	Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX03625BK
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Finanz-Insiderwissen für Wirtschaftsausschussmitglieder und Betriebsräte:

UMSATZ UND GEWINN ENTSCHLÜSSELN

Viele Betriebsräte scheuen die Weiterbildung in wirtschaftlichen Fragen, da sie befürchten, mit den Themen überfordert zu sein. Trotzdem ist der wirtschaftliche Überblick ein wesentlicher und wichtiger Teil der Betriebsratsarbeit.

Wie arbeite ich im Wirtschaftsausschuss effektiv und wie nutze ich meine Informations- und Beratungsrechte, um für den Betriebsrat wichtige Fakten zusammenzutragen? Wie lese ich die vorliegenden Dokumente? Wie erhalte ich auch ohne einschlägige Ausbildung die richtigen Zahlen?

Um kompetent mit dem Arbeitgeber über wirtschaftliche Maßnahmen zu diskutieren, benötige ich Zahlen und Unterlagen.

In diesem Seminar werden wir uns in praxisnahen Beispielen mit den Aufgaben und Möglichkeiten eines Wirtschaftsausschusses beschäftigen.

Seminarinhalte:

- ▶ Rechtliche Grundlagen der Arbeit und Informationsanspruch des Wirtschaftsausschusses

- ▶ Aufgaben und Pflichten der Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

- ▶ Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses

- ▶ Grundlagen des betrieblichen und des externen Rechnungswesens

- ▶ Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

- ▶ Jahresabschluss und Kennzahlenermittlung

Termin	Mi 19.03.–Fr 21.03.  
Seminarort	Hotel Lindenhof, Bielefeld
Zeiten	Mi 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX01225BK
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

BETRIEBSRÄTE IM VORTEIL: DIE GEHEIMNISSE VON UMSATZ UND GEWINN

Bei der Diskussion um wirtschaftliche Zahlen hat man den Eindruck, dass auf die gleichen Fragen jedes Jahr eine andere Antwort als die richtige dargestellt wird.

Umsatz, Gewinn, Rendite oder Wachstum: Was ist das eigentlich und wie hängt es zusammen? Warum machen wir viel Umsatz, aber keinen Gewinn? Wieso brauchen wir Wachstum? Warum sollen wir mal wieder auf Geld verzichten?

Wenn Betriebsrät*innen mit Personalabbau oder der Forderung nach Kosteneinsparung konfrontiert werden, müssen sie wissen, was zu tun ist. Um Sparmaßnahmen, Stellenabbau oder anderen Nachteilen für die Belegschaft entgegenzuwirken, müssen vorgelegte Zahlen bewertet werden können, ohne Finanzexpert*in zu sein. Praxisnah und gut verständlich werden in diesem Seminar betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse vermittelt, um die wirtschaftliche Lage des Unternehmens beurteilen zu können, auch wenn kein Wirtschaftsausschuss im Betrieb existiert.

Seminarinhalte:

- ▶ Grundbegriffe der Betriebswirtschaft

- ▶ Planung im Unternehmen und Interessen der Arbeitnehmenden

- ▶ Einführung in den Jahresabschluss: Informationsquelle für den Betriebsrat

- ▶ Grundbegriffe der Kostenrechnung

- ▶ Recht auf regelmäßige Information des Betriebsrats über wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens

Termin	Mi 29.10.–Fr 31.10.  
Seminarort	IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten	Mi 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX04425BK
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen.

Überzeugen statt überreden

KOMMUNIKATION IM BETRIEBLICHEN ALLTAG – GRUNDLAGEN

„Um eine gute Stehgreifrede zu halten, brauche ich drei Tage Vorbereitungszeit.“ - Mark Twain

Die Interessenvertretung besteht zu großen Teilen aus Kommunikation, egal ob als Betriebsratsmitglied, Jugendvertretung, Schwerbehindertenvertretung, Vertrauensfrau oder Vertrauensmann.

Aber was macht eine gute Kommunikation eigentlich aus? Wie kann man Menschen für den eigenen Standpunkt begeistern und sie überzeugen? Wieso gelingt dies dem Arbeitgeber so oft besser als uns selbst?

Interessenvertretende verbringen viel Zeit in Besprechungen, Beratungen und Verhandlungen. Um mit Vorgesetzten oder dem Arbeitgeber solche Gespräche auf Augenhöhe führen zu können, vermitteln wir in diesem Seminar die Grundlagen der Gesprächsführung. Überzeugend argumentieren will gelernt sein!

Seminarinhalte:

- ▶ Kriterien der Redewirksamkeit

- ▶ Die Bedeutung von Wort und Körpersprache

- ▶ Vorbereitung von Vortrag und Präsentation

- ▶ Vorbereitung und Durchführung von Kurzreden zu verschiedenen Anlässen im Betrieb

- ▶ Gesprächstechniken für Gespräche mit dem Arbeitgeber

- ▶ Visuelle Hilfsmittel zur Unterstützung von Rede und Verhandlung

Termin	Mo 07.07.–Fr 11.07.  
Seminarort	IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten	Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis	B (Preiskategorie siehe Seite 104)
Seminar-Nr.	WX02825BK
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

AUFGABEN DER SBV UND DES BETRIEBSRATS NACH SGB IX

Diese Schulung soll Wissen vermitteln, das bei der Durchführung der Kernaufgaben der Schwerbehindertenvertretung nach SGB IX unterstützt.

Explizit aus § 178 SGB IX geht hervor, dass die Schwerbehindertenvertretung die Eingliederung der schwerbehinderten Menschen fördert und deren Interessen vertritt.

Insbesondere auch präventive Maßnahmen fördert bis hin zur Unterstützung bei den Anträgen nach § 152 Abs. 1 SGB IX. Ebenso ist es Aufgabe des Betriebsrates, nach § 80 Abs. 1 Satz 4 BetrVG die Eingliederung schwerbehinderter Menschen zu fördern.

Sollte es keine Schwerbehindertenvertretung geben, fallen die Aufgaben des SGB IX auf den Betriebsrat zurück, somit muss auch dieser um die Rechte der schwerbehinderten Menschen Bescheid wissen.

In diesem Seminar sollen die Kolleg*innen befähigt werden, richtig zu beraten und zu unterstützen: vom ersten Gespräch über das Erlangen des Status der Schwerbehinderung oder Gleichstellung über die Begleitung durch

den Paragrafendschlingel bis hin zur Einforderung der Rechte beim Arbeitgeber.

Termin **Do 13.03.** | 
Seminarort Hotel Lindenhof, Bielefeld
Zeiten Do 08:00–16:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX11125BK
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Termin **Di 16.09.** | 
Seminarort Hotel Lindenhof, Bielefeld
Zeiten Di 08:00–16:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX13825BK
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



REGIONALE SEMINARE

JAV und junge Mitglieder

- ▶ Seminare für JAV-Mitglieder und junge Beschäftigte

BOCK AUF BILDUNG?

Seminare für Auszubildende und junge Beschäftigte

Du willst für deine Interessen aktiv werden – im Betrieb, an der Uni und in der Gesellschaft? Dich interessiert, was die Welt im Inneren zusammenhält? Wie unsere Wirtschaft funktioniert? Welche Rechte Auszubildende, (dual) Studierende und Beschäftigte haben? Wie diese Rechte praktisch umgesetzt werden können? Was Europa bedeutet?

Du möchtest deine politischen Kompetenzen ausbauen? Oder deine rhetorischen? Oder beides? Du hast Lust, dich intensiver mit unseren Arbeits- und Lebensbedingungen auseinanderzusetzen? Mit Globalisierung? Mit Geschichte? Oder mit den Funktionsweisen von Medien?

Dann bist du hier genau richtig!

Denn gewerkschaftliche Jugendbildung bietet dir das alles. Und noch einiges mehr. Dabei kommt auch das Gemeinschaftliche nicht zu kurz: Denn neben dem inhaltlichen Lernen geht es immer auch darum, neue Leute kennenzulernen, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Wie findest du das passende Seminar?

Das Jugendbildungsprogramm bietet einen guten Über-

blick: Jedes Seminar wird einzeln vorgestellt – mit Terminen, Seminararten sowie Informationen zur Zielgruppe und Freistellungsmöglichkeiten. Hast du ein Seminar gefunden, wendest du dich an deine zuständige Geschäftsstelle vor Ort. Sie koordiniert die Anmeldung und unterstützt dich bei der Freistellung im Betrieb.

Wirst du freigestellt?

Jede und jeder kann Seminare besuchen und hat dafür auch Freistellungsmöglichkeiten nach den Bildungsurlaubsgesetzen der Länder. Für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) regelt § 37.6 und § 37.7 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) die Freistellung.

Wer bezahlt das Seminar?

Die Kosten für Seminare werden in Abstimmung mit deiner zuständigen Geschäftsstelle vor Ort übernommen. Für JAV-Vertreter*innen muss der Arbeitgeber die Seminar- und Fahrtkosten tragen. Die Paragraphen 40.1 und 65.1 BetrVG regeln zusammen die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber.

Loslegen

Wenn du noch Fragen hast, hilft dir die IG Metall vor Ort weiter. Dort erhalten Auszubildende und Beschäftigte viele Tipps und – falls sich der Arbeitgeber querstellt – die notwendige Unterstützung.

Deine Ansprechpartner:

IG Metall Bielefeld

Marktstraße 8
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 964380
E-Mail: janina.hirsch@igmetall.de

IG Metall Paderborn

Bahnhofstraße 16
33102 Paderborn
Tel.: 05251 20160
E-Mail: felix.wagner@igmetall.de

IG Metall Detmold

Gutenbergstraße 2
32756 Detmold
Tel.: 05231 99190
E-Mail: florian.gierke@igmetall.de

IG Metall Herford

Schillerstraße 9
32052 Herford
Tel.: 05221 163260
E-Mail: katharina.wachsmann@igmetall.de

IG Metall Minden

Brückenkopf 2
32423 Minden
Tel.: 0571 837620
E-Mail: carolin.welle@igmetall.de

Weitere Infos findest du auch auf der Webseite der IG Metall. Einfach den QR-Code scannen.



WiSo-ONLINE- PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Deine Chance, nochmal Tipps, Tricks und Strategien für die WiSo-Prüfung zu bekommen!

Bereite dich optimal auf die WiSo-Prüfung vor! In unserer Expertenrunde triffst du auf ehemalige Prüfungsaufgabenersteller*innen, die dir wertvolle Einblicke und Tipps geben. Melde dich an und nutze unser Online-Seminar für selbstgesteuertes Lernen. Stelle deine individuellen Fragen zu den WiSo-Prüfungsaufgaben direkt an die Expert*innen und erhalte maßgeschneiderte Antworten. Profitiere von umfassendem Wissen und verbessere deine Prüfungsergebnisse!

Termin Do 03.04.
Seminarort Online-Veranstaltung
Zeiten Do 17:00–19:00 Uhr

Termin Fr 14.11.
Seminarort Online-Veranstaltung
Zeiten Fr 17:00–19:00 Uhr

Anmeldung

Du kannst dich ganz einfach online unter folgendem Link anmelden:
<https://pruefen.igmetall.events/frontend/dates/27/enroll>



JAV TYP 1 – GRUNDLAGEN FÜR EINE ERFOLGREICHE JAV-ARBEIT

Alle, die in der JAV sind, haben es schon erlebt: Kaum sind die Wahlen vorbei und die Arbeit soll beginnen, stellt sich schnell die Frage: Was genau kann die JAV eigentlich tun? Was sind ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten? Wie arbeitet die JAV erfolgreich als Team? In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam Schritt für Schritt die notwendigen gesetzlichen Grundlagen für die JAV-Arbeit – immer gepaart mit Beispielen aus der Praxis und Übungen. So findet ihr schon im Seminar Lösungen für einen guten Start in eine erfolgreiche JAV-Arbeit.

Seminarinhalte:

- ▶ Aufgaben und Möglichkeiten der JAV
- ▶ Im Überblick: die Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte
- ▶ Die Geschäftsführung der JAV gem. § 65 BetrVG (JAV-Sitzungen, Rundgänge, Kostenübernahme etc.)
- ▶ Die wichtigsten Rechte und Pflichten der Jugendlichen und Auszubildenden aus dem Berufsbildungsgesetz, dem Jugendarbeitsschutzgesetz, den Tarifverträgen etc.

- ▶ Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gem. § 70 BetrVG
- ▶ Die Jugend- und Auszubildendenversammlung gem. § 71 BetrVG
- ▶ Erfahrungsaustausch

Termine

Seminar-Nr.

- | | |
|--|-----------|
| ▶ Mo 03.03.–Fr 07.03.   | WX11025BK |
| ▶ Mo 14.04.–Do 17.04.   | WX01625BK |
| ▶ Mo 02.06.–Fr 06.06.    | WX12325BK |
| ▶ Mo 06.10.–Fr 10.10.    | WX04125BK |
| ▶ Mo 01.12.–Fr 05.12.    | WX04925BK |

Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Seminarzeiten Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für JAV- und Betriebsratsmitglieder bzw. §65 Abs. 1 BetrVG

JAV TYP 2 – AUSBILDUNG VERBESSERN

Beispiele aus dem Azubi-Leben: Nadine macht im Einkauf tagelang Ablage und nachmittags hilft sie im Sekretariat aus. Tobias hat Schwierigkeiten mit seinem Ausbilder. Kommt euch das bekannt vor? In diesen und anderen Fällen kann die JAV helfen. Vorausgesetzt, sie hat das richtige Handwerkszeug. Und noch ein Beispiel aus der Praxis: Katrin fühlt sich nicht gerecht beurteilt. Jetzt hat sie Angst, dass sie nach der Ausbildung nicht übernommen wird. Ein weiterer Fall für die JAV – auch in diesem Fall könnt ihr nach dem Seminar wichtige Hilfestellung geben. In diesem Seminar werden wir gemeinsam und sehr praxisnah erarbeiten, welche Möglichkeiten die JAV bei konkreten Problemen in der Ausbildung hat.

Seminarinhalte:

- ▶ Rechte und Pflichten der Auszubildenden – aber auch des Ausbildenden
- ▶ Die Einhaltung der Ausbildungsverordnungen nach dem Berufsbildungs- und Betriebsverfassungsgesetz
- ▶ Die Aufgaben und Möglichkeiten der JAV bei Einstellungen und Übernahme von Auszubildenden

- ▶ Der besondere Kündigungsschutz für JAV-Mitglieder gem. § 78 a BetrVG
- ▶ Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat gem. §§ 92, 99 u.a. BetrVG
- ▶ Testverfahren, Prüfungen, Beurteilungsverfahren vor, während und nach der Ausbildung
- ▶ Erfahrungsaustausch

Termin **Mo 27.10.–Fr 31.10.** |  
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX14425BK
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für JAV- und Betriebsratsmitglieder bzw. § 65 Abs. 1

Termin **Mo 08.12.–Fr 12.12.** |  
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX05025BK
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für JAV- und Betriebsratsmitglieder bzw. § 65 Abs. 1



ÖRTLICHE SEMINARE

IG Metall Bielefeld

- ▶ Wahlvorstandsschulung
- ▶ Grundlagen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen
- ▶ Seminare für Mitglieder und Funktionsträger*innen

WAHLVORSTANDSSCHULUNG FÜR DIE BR-WAHLEN

Normales Wahlverfahren

Seminarinhalte:

- ▶ Rechtliche Grundlagen – Kosten der Wahl – Wahlanfechtung

- ▶ Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstands, Freistellung von der Arbeit – Besonderer Kündigungsschutz – Haftungsfragen

- ▶ Aufstellung der Wähler*innenliste - Einspruch gegen die Wähler*innenliste

- ▶ Prüfung von Wahlvorschlägen

- ▶ Inhalt des Wahlausschreibens – Terminfahrplan für die Wahl – Durchführung der Wahl am Wahltag

- ▶ Stimmauszählung – Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses

- ▶ Umgang mit Wahlanfechtungen

Termine

- ▶ **Do 30.10.** | 

- ▶ **Mi 12.11.** | 

- ▶ **Di 25.11.** | 

Seminar-Nr.

WX04425BI

WX04625BI

WX04825BI

Seminarort Brackweder Hof, Bielefeld

Zeiten 08:00–16:00 Uhr

Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)

Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



AKTUELLES RECHT UND KONKRETE PRAXIS – WISSEN FÜR BETRIEBSRÄT*INNEN

Das zentrale Anliegen der Informationstagung für Betriebsrät*innen ist die Aktualisierung der für die Betriebsratsarbeit notwendigen Kenntnisse. Die regelmäßig stattfindenden Einzeltermine greifen daher aktuelle Praxisfragen der Interessenvertretung auf und vertiefen so die Grundkenntnisse der Betriebsrät*innen über das Betriebsverfassungsrecht.

Die Seminare richten sich insbesondere an die Betriebsratsvorsitzenden und ihre Stellvertretungen. Abhängig vom Thema liegt die inhaltliche Gestaltung der Einzeltermine bei externen Fachleuten, z. B. Arbeitsrechtswält*innen oder bei sachkundigen gewerkschaftlichen Fachleuten. Sie liefern in komprimierter Form einen Überblick zum Stand der Dinge und erläutern die aktuelle Rechtsprechung zum jeweiligen Thema. Ständiger Tagesordnungspunkt ist die Information über aktuelle Themen der Betriebsratsarbeit vor Ort. Der Austausch wird zu einer hilfreichen Unterstützung der laufenden Betriebsratsarbeit.

Seminar-Nr.

- | | | |
|--|---|-----------|
| ▶ 1. Termin | 28.01.  | WX50525BI |
| Neustart 2025 – was im Arbeitsrecht relevant wird | | |
| ▶ 2. Termin | 25.03.  | WX51325BI |
| Enlohnung von Betriebsrät*innen – richtig aber auch gerecht? | | |
| ▶ 3. Termin | 27.05.  | WX52225BI |
| Individualarbeitsrecht für und in der betrieblichen Praxis für Betriebsrät*innen | | |
| ▶ 4. Termin | 08.07.  | WX52825BI |
| Umgang mit Hass und Hetze im Betrieb – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats | | |
| ▶ 5. Termin | 23.09.  | WX53925BI |
| Schwerbehindertenvertretung als Partner des Betriebsrats und die Aufgaben des Betriebsrats | | |
| ▶ 6. Termin | 25.11.  | WX54825BI |
| Indirekte Steuerung – Arbeitsorganisation zwischen freier Entfaltung und Selbstausbeutung | | |

Seminarort Brackweder Hof, Bielefeld

Zeiten Di 08:00–16:30 Uhr

Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)

Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen

NEUSTART 2025 – WAS IM ARBEITSRECHT RELEVANT WIRD

Das Arbeitsrecht ist zu einem Rechtsgebiet geworden, das enorm schnellen Änderungen und Neuerungen unterliegt. Nicht nur die Gesetzgebung wartet mit häufigen Neuheiten auf, sondern insbesondere die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte. Daher ist es heute für jeden Betriebsrat immens wichtig, stets über den aktuellen Rechtsstand informiert zu sein. In dem Seminar wird den Teilnehmenden ein Rückblick zu den gesetzlichen Änderungen und Rechtsprechungen aus 2024 sowie ein Ausblick auf die Neuerungen für das Jahr 2025 gegeben.

Seminarinhalte:

- ▶ Gesetzliche Änderungen 2025, insbesondere:
 - ▷ gesetzlicher Mindestlohn
 - ▷ Verdienstgrenze für Minijobber
 - ▷ Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte AN
 - ▷ Whistleblowing-Meldestelle für kleinere Betriebe
 - ▷ Kinderkrankengeld
 - ▷ erleichterte Fachkräfteeinwanderung

- ▷ Meldeverfahren über Elternzeit
- ▷ Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- ▷ Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung

▶ Relevante Rechtsprechung 2025

- ▶ Arbeitsrechtliche Vorhaben der Bundesregierung, u.a.
 - ▷ Mindestlohn und Minijob
 - ▷ Änderung Nachweisgesetz
 - ▷ Benachteiligungsverbot und Vergütung von Betriebsratsmitgliedern
 - ▷ Bezahlte Freistellung nach Geburt
 - ▷ Arbeitszeiterfassung
 - ▷ Umsetzung Entgelttransparenzrichtlinie
 - ▷ Beschäftigungsdatenschutz
 - ▷ Befristungsrecht (WissZeitVG, TzBfG)
 - ▷ Homeoffice
 - ▷ Tarif- und Mitbestimmungsrecht

Termin

Di 28.01. | 

Seminarort

Brackweder Hof, Bielefeld

Zeiten

Di 08:00–16:30 Uhr

Preis

 (Preiskategorien siehe Seite 116)

Seminar-Nr.

WX50525BI

Freistellung

gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen

ENTLOHNUNG VON BETRIEBSRÄT*INNEN – RICHTIG, ABER AUCH GERECHT?

Die Entscheidung für Betriebsratsstätigkeit ist eine Entscheidung für das Ehrenamt. Aber bedeutet das jetzt, dass jede Minute Betriebsratsarbeit außerhalb der Arbeitszeit unentgeltlich zu leisten ist?

Die Änderung des Betriebsverfassungsgesetzes soll vor allem bei Freistellungen mehr Klarheit schaffen, trägt aber auch einem BGH-Urteil Rechnung. Wir wollen klären, was ist Bevorteilung und wo fängt finanzielle Benachteiligung an? Im Zusammenhang mit der korrekten Entlohnung von Betriebsräten stellen sich regelmäßig weitere Fragen: Wie ist das z.B. mit den Zulagen beim Schichtwechsel? Kann ein Betriebsrat auch Überstunden leisten und diese bezahlt bekommen?

In diesem Zusammenhang wollen wir außerdem beleuchten, wann „Unkündbare“ womöglich doch kündbar werden. Wo sind die Fallstricke für Betriebsrät*innen bei

der Arbeitszeit, der Entlohnung oder der Dokumentation. Welche Beispiele für erfolgreiche Kündigungen von Betriebsräten gibt es und was kann man tun, um selbst nicht in diese Lage zu kommen? Beispiele aus der Praxis für die Praxis sollen hier für Klarheit sorgen.

Seminarinhalte:

- ▶ Gesetzesänderung im BetrVG zur Entlohnung von Betriebsratsarbeit

- ▶ Betriebsbedingt oder betriebsratsbedingt – kann ein Betriebsrat bezahlte Überstunden leisten?

- ▶ Freigestellte Betriebsräte und Beförderungen

- ▶ Benachteiligung oder Bevorteilung von Betriebsräten: Was ist das?

- ▶ (konstruierte) Kündigungsgründe gegen Betriebsräte

Termin	Di 25.03. 
Seminarort	Brackweder Hof, Bielefeld
Zeiten	Di 08:00–16:30 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX51325BI
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen

INDIVIDUALARBEITSRECHT IN DER BETRIEBLICHEN PRAXIS FÜR BETRIEBSRÄT*INNEN

Im Individualarbeitsrecht geht es um die rechtlichen Regelungen der Beziehungen zwischen Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen. Insbesondere geht es im Wesentlichen um die Begründung, den Inhalt und die Beendigung von Arbeitsverhältnissen.

Auch wenn die Arbeitnehmer*innen ihren Anspruch selbst geltend machen müssen, sollte der Betriebsrat in diesen Fragen kompetent Auskunft geben können. Dabei ist es wichtig, die aktuellen Reformen und die neueste Rechtsprechung im Arbeits-, Sozial- und Betriebsverfassungsrecht zu kennen und die Auswirkungen auf die individuellen Beschäftigungsverhältnisse einzuordnen.

Die Grundkenntnisse der Betriebsräte im Individualarbeitsrecht sollen vertieft und die Rechte des Beschäftigten bei personellen Maßnahmen, Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung noch besser eingeschätzt werden.

Insbesondere wird der Blick auf die juristische, tarifvertragliche und politische Beurteilung von Konfliktsituationen der betroffenen Beschäftigten geschärft als Grundlage für eine erste Orientierung und Beratung der Beschäftigten.

Termin	Di 27.05.  
Seminarort	Brackweder Hof, Bielefeld
Zeiten	Di 08:00–16:30 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX52225BI
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen

UMGANG MIT HASS UND HETZE – HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN DES BETRIEBSRATS

In der heutigen Arbeitswelt sind Betriebsrät*innen immer häufiger mit Herausforderungen wie Hass, Hetze und Diskriminierung im Betrieb konfrontiert. Diese Entwicklungen können nicht nur das Betriebsklima erheblich beeinträchtigen, sondern auch die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefährden.

Der Betriebsrat hat nach § 104 BetrVG die Möglichkeit zur Entfernung betriebsstörender Arbeitnehmer*innen. Das kann aber nur das letzte Mittel der Wahl sein. Entscheidender ist es, menschen- und demokratiefeindliche Tendenzen frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken.

Dieses Seminar bietet Ihnen praxisnahe Handlungsmöglichkeiten und rechtliche Grundlagen, um effektiv gegen Hass und Hetze im Betrieb vorzugehen. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Tipps und Werkzeuge, um präventiv tätig zu werden und Betroffene zu unterstützen.

Seminarinhalte:

- ▶ Rechtliche Grundlagen: Überblick über die relevanten Gesetze und Verordnungen

- ▶ Erkennung und Einschätzung: Identifikation von Hass und Hetze im betrieblichen Kontext

- ▶ Präventionsstrategien: Entwicklung und Implementierung präventiver Maßnahmen

- ▶ Handlungsmöglichkeiten: Konkrete Schritte und Maßnahmen für Betriebsrät*innen

- ▶ Unterstützung von Betroffenen: Sensible und effektive Unterstützung von Mitarbeiter*innen

Termin

Di 08.07. | 

Seminarort

Brackweder Hof, Bielefeld

Zeiten

Di 08:00–16:30 Uhr

Preis

 (Preiskategorien siehe Seite 116)

Seminar-Nr.

WX52825BI

Freistellung

gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen

SCHWERBEHINDERTEN- VERTRETUNG ALS PARTNER DES BETRIEBSRATS UND DIE AUFGABEN DES BETRIEBSRATS

Die Zusammenarbeit zwischen der Schwerbehindertenvertretung (SBV) und dem Betriebsrat ist von besonderer Bedeutung, um die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben zu ermöglichen. Gemäß § 182 Abs. 1 SGB IX müssen beide Gremien eng zusammenarbeiten. Der Betriebsrat und die SBV sind gemeinsam für die Belange von (schwer-)behinderten Mitarbeitenden verantwortlich. In dieser Zusammenarbeit können sie Gegenstrategien entwickeln und durchsetzen, um die Integration dieser Arbeitnehmergruppe zu fördern.

Der Betriebsrat profitiert von kompetenten Ansprechpartnern in der SBV, während die Schwerbehindertenvertretung durch Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats Ansprüche (schwer-)behinderter Menschen besser durchsetzen kann.

Die SBV ist kein Teil des Betriebsrats, sondern eine eigenständige Interessenvertretung. Sie hat jedoch das Recht, an Sitzungen des Betriebsrats teilzunehmen und kann über die Mitbestimmungs- bzw. Mitwirkungsrechte des Betriebsrats Ansprüche (schwer-)behinderter Menschen besser durchsetzen.

Diese Aufgaben sind im § 80 BetrVG geregelt und stellen sicher, dass die Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb vertreten und gefördert werden.

Der Betriebsrat verfügt vor allem über starke Mitbestimmungsrechte, insbesondere kann er Betriebsvereinbarungen abschließen und damit verbindliche Regelungen zugunsten Schwerbehinderter treffen. Die Schwerbehindertenvertretung dagegen hat zwar Mitwirkungs-, aber keine Mitbestimmungsrechte. In der Praxis arbeiten beide Gremien jedoch eng zusammen, um die Belange (schwer-)behinderter Menschen im Betrieb zu fördern. Sie unterstützen sich gegenseitig durch Informationsaustausch, Abstimmung und gemeinsames Auftreten. Aus diesem Geflecht von Aufgaben und Aufgabenüberschneidungen wollen wir eine gute und enge Zusammenarbeit der beiden Interessenvertretungen aufzeigen und ermöglichen.

Termin	Di 23.09. 
Seminarort	Brackweder Hof, Bielefeld
Zeiten	Di 08:00–16:30 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX53925BI
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsräte

INDIREKTE STEUERUNG – ARBEITSORGANISATION ZWISCHEN FREIER ENTFALTUNG UND SELBSTAUSBEUTUNG

Die moderne Arbeitswelt ist durch vielfältige Formen der indirekten Steuerung geprägt: Beschäftigte dürfen ihre Arbeit selbst organisieren. Der Fokus liegt auf Kompetenz statt auf Hierarchie- und Kommandostrukturen, auf Handlungs- und Entscheidungsspielräumen an Stelle von engen Arbeitsvorgaben und flexible Arbeitszeiten entlang der Bedürfnisse der Beschäftigten lösen starre Arbeitszeitkorridore ab. Das Ziel zählt, nicht der Weg dorthin.

Diese Form der betrieblichen Führung entwickelt sich zunehmend zu einem Spannungsfeld zwischen der Förderung individueller Freiheiten und der Gefahr der Selbstausbeutung. Betriebsräte stehen vor der Herausforderung, diese Entwicklungen zu erkennen und Lösungen zu finden, um die Balance zwischen Selbstbestimmung und Schutz der Arbeitnehmerinteressen zu wahren.

Seminarinhalte:

- ▶ **Grundlagen der indirekten Steuerung:** Definition und Konzepte
- ▶ **Mechanismus der Selbststeuerung:** Wie funktionieren sie und welche Rollen spielen sie in der modernen Arbeitsorganisation?
- ▶ **Risiken und Chancen:** zwischen freier Entfaltung und Selbstausbeutung
- ▶ **Rechtliche Rahmenbedingungen:** Rechte und Pflichten der Betriebsrät*innen
- ▶ **Strategien für Betriebsrät*innen:** Wie können Betriebsrät*innen die Balance zwischen Selbstbestimmung und Schutz der Arbeitnehmer finden und fördern?

Termin

Di 25.11. | 

Seminarort

Brackweder Hof, Bielefeld

Zeiten

Di 08:00–16:30 Uhr

Preis

 (Preiskategorien siehe Seite 116)

Seminar-Nr.

WX54825BI

Freistellung

gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



ANMELDUNG

Ich melde mich/uns zu folgenden Terminen der Reihe **Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsräte** verbindlich an.

- 28.01.** Neustart 2025 – was im Arbeitsrecht relevant wird

- 25.03.** Entlohnung von Betriebsräten – richtig, aber auch gerecht?

- 27.05.** Individualarbeitsrecht für und in der betrieblichen Praxis für Betriebsräte

- 08.07.** Umgang mit Hass und Hetze im Betrieb – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- 23.09.** Schwerbehindertenvertretung als Partner des Betriebsrats und die Aufgaben des Betriebsrats

- 25.11.** Indirekte Steuerung–Arbeitsorganisation zwischen freier Entfaltung und Selbstausbeutung

- Alle Termine

▶ 1. Teilnehmer*in:

E-Mail:

Telefon:

▶ 2. Teilnehmer*in:

E-Mail:

Telefon:

▶ **Betrieb:**

Betriebsanschrift:

BR E-Mail:

BR Telefon:

Ort/Datum:

Unterschrift:



Teilnahmegebühr und Abrechnungsmodalitäten

Die Teilnahmegebühr für jede einzelne Tagung beträgt 210,00 Euro zzgl. 79,50 Euro Verpflegungskosten (inkl. MwSt.) pro Person. Die Abrechnung erfolgt nach jedem Termin.

Tagungsort

Brackweder Hof
Gütersloher Straße 236
33649 Bielefeld

Zeitraum

08:00 Uhr–16:30 Uhr

Bitte umgehend anmelden!

Nach Eingang der Anmeldung versenden wir eine Bestätigung und rechtzeitig vor den Terminen weitere Informationen per E-Mail.

Weitere Informationen zur Fachtagung:

IG Metall Bielefeld
Jens Engelbrecht
Tel.: 0521 96438-11
E-Mail: jens.engelbrecht@igmetall.de

IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Monja Müller
Tel.: 05273 3614-36
E-Mail: monja.mueller@igmetall.de

Anmeldung senden an:

IG Metall Bielefeld
Marktstraße 8
33602 Bielefeld

oder per
Fax: 0521 96438-40
E-Mail: bielefeld@igmetall.de



Bildungs-
Urlaub

ARBEITNEHMER*INNEN IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT – A 1

Man sollte ein Haus nicht ohne Fundament bauen, denn der erste Windstoß würde es erschüttern oder schlimmstenfalls umwehen.

Natürlich kann man sich die Gesetzestexte auch allein durchlesen, aber ohne eine praxisnahe Grundlage wird man diese Kenntnisse nicht erfolgreich anwenden können. In diesem Seminar werden wir uns mit den ökonomischen und sozialen Zusammenhängen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft beschäftigen und klären, welche Rolle, welche Möglichkeiten, aber auch Grenzen ein Betriebsrat hat.

Wir werden uns damit beschäftigen, wie Vertrauensleute die Belegschaft dabei unterstützen können, dass sich die Arbeitsbedingungen im Betrieb konkret verbessern, und wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft für eine erfolgreiche Interessenvertretung ist.

Seminarinhalte:

- ▶ Kennenlernen und Lernverabredung

- ▶ Themenspeicher erstellen, Teilnehmer*innen bringen Fragen/Probleme mit (Wo drückt der Schuh?)
- ▶ Spannungsfeld sozialer Interessen im Betrieb
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft und seine rechtliche Stellung
- ▶ Organisation des Informationsaustausches im Betrieb
- ▶ Möglichkeiten, die Interessen der Belegschaft zu formulieren und durchzusetzen
- ▶ Aufgaben der Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb
- ▶ Umgang mit Gesetzestexten

Termin	Mo 19.05.–Fr 23.05.  
Seminarort	Hotel Lindenhof, Bielefeld
Zeiten	Mo 08:30–Fr 15:00 Uhr
Preis	Für IG Metall Mitglieder kostenlos. Preis für Nichtmitglieder auf Anfrage beim Bildungszentrum.
Seminar-Nr.	Q14025110006
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG für Betriebsratsmitglieder, bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen, für VL und andere Interessierte nach AWbG



GRUNDLAGEN UND NEUIGKEITEN AUS DEM RENTENRECHT

Das Rentenrecht unterliegt einer großen Anzahl von Änderungen und Neuerungen. An diesem Samstag wird über die wichtigsten Neuerungen im Rentenrecht berichtet, es werden Hinweise gegeben was zu beachten ist, wenn man vorzeitig in Rente gehen möchte und darüber hinaus auch aktuelle Fragen beantwortet.

Seminarinhalte:

- ▶ Rentenformel und Rentenzusammensetzung
- ▶ Kontenklärung und Neuerungen im Rentenrecht
- ▶ Rentenzugänge mit oder ohne Kürzung
- ▶ Rentenformen

Termin	Sa 06.09. 📅
Seminarort	Brackweder Hof, Bielefeld
Zeiten	08:30–13:30 Uhr
Preis	Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Bielefeld übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. VP und Reisekosten).
Seminar-Nr.	Q14025110007

KI IST ÜBERALL, AUCH BEI DIR?

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Aber wo begegnet uns KI eigentlich schon überall, teilweise ohne dass wir es bemerken? Ist mein Gegenüber im Telekom-Service-Chat ein Mensch oder doch eine KI? Schreibt mein Kind seinen Aufsatz noch selbst oder macht das Chat GPT? Wo kann uns KI im Alltag unterstützen?

Diese Fragen und einige mehr wollen wir diskutieren und beantworten. Wir setzen uns mit Chancen, den Stärken und Schwächen, aber auch den Herausforderungen rund um das Thema Künstliche Intelligenz auseinander. Dabei beleuchten wir, wo uns KI bereits im beruflichen Umfeld begegnet und was schon heute möglich ist.

Seminarinhalte:

- ▶ KI im Alltag – Nutzung in Service, Werbung und sozialen Medien
- ▶ Chat GPT – was kann die KI und wo sind ihre Grenzen?
- ▶ Interview mit einer KI
- ▶ Welche Werte sollen in einer KI berücksichtigt werden?
- ▶ Wo kann uns KI im Alltag unterstützen?
- ▶ KI in der Arbeitswelt

Termin	Sa 22.02.  
Seminarort	Brackweder Hof, Bielefeld
Zeiten	08:30–13:30 Uhr
Preis	Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Bielefeld übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. VP und Reisekosten).
Seminar-Nr.	Q14025110001



DAS 1X1 DER TARIFPOLITIK

Tarifverträge sind für Arbeitnehmer*innen äußerst wertvoll. Auch wenn viele Kolleg*innen die Tarifverträge für selbstverständlich halten, müssen diese immer wieder neu verhandelt und durchgesetzt werden.

Das Seminar vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Funktionsweise der Tarifautonomie und die sich daraus ergebenden Handlungsmöglichkeiten für Gewerkschaften.

Seminarinhalte:

- ▶ Tarifautonomie und Flächentarifverträge
- ▶ Entstehung von Tarifverträgen
- ▶ Wer kann Tarifverträge abschließen?
- ▶ Welche Folgen hat der Austritt des Arbeitgebers aus dem Unternehmerverband?
- ▶ Was müssen wir tun, um die Tarifbindung zu erhalten oder zu erkämpfen?

- Termin** Sa 05.04. | 
- Seminarort** Brackweder Hof, Bielefeld
- Zeiten** 08:30–13:30 Uhr
- Preis** Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Bielefeld übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. VP und Reisekosten).
- Seminar-Nr.** Q14025110003



Wirkungsvoll argumentieren und überzeugen

RHETORIK FÜR DEN BETRIEBLICHEN ALLTAG

Gespräche eröffnen, Vertrauen aufbauen und überzeugen: Das sind alltägliche Situationen. Wir finden sie ständig in unserer Arbeitswelt, innerhalb der Familie und in unserer Vertrauensleutearbeit. Wie wir das strategisch angehen und mit welchen Fragen wir durch das Gespräch führen, ist das Thema des Seminars.

Im Überzeugen, im Argumentieren und in deinem Auftritt willst du dich sicher fühlen. In diesem Wochenendseminar bekommst du Anregungen, Impulse und viele Übungen, um selbstbewusst Dialoge zu führen. Dieses Wochenendseminar ist der Einstieg in die Kunst der Gesprächsführung. Du bekommst wertvolle Anregungen und Impulse und lernst in vielen Übungen, selbstbewusst Dialoge zu führen und sicher zu argumentieren und zu überzeugen.

Seminarinhalte:

- ▶ Kommunikation – wichtig ist nicht was A sagt, sondern was B versteht
- ▶ Verschiedene Kommunikationsmodelle kennenlernen
- ▶ Wirkung der Worte, der Stimme und der Körpersprache
- ▶ Selbst Dialoge eröffnen und führen
- ▶ Feedback geben und annehmen
- ▶ Struktur – einen Gesprächsleitfaden erhalten
- ▶ Gesprächstechniken – wer fragt, der/die führt
- ▶ Umgang mit anderen Meinungen, Argumenten und Emotionen
- ▶ Einwände – wie gehe ich damit um?

Termin

Fr 14.03.–Sa 15.03. |   

Seminarort

ver.di Das Bunte Haus, Bielefeld

Zeiten

Fr 16:00–Sa 15:00 Uhr

Preis

Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Bielefeld übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

Seminar-Nr. Q14025110002

ARBEITSZEUGNISSE LESEN UND VERSTEHEN

Bei einer Kündigung – ob seitens des Arbeitgebers oder aufgrund der eigenen Entscheidung zum Wechsel der Arbeitsstelle – besteht ein rechtlicher Anspruch auf ein wohlwollendes und wahrheitsgemäßes Arbeitszeugnis.

In diesem Seminar geht es um Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, zu Form, Aufbau und Inhalt von qualifizierten Arbeitszeugnissen sowie um gängige Zeugnisformulierungen, unterschiedliche Verschlüsselungstechniken und deren Bedeutung.

Seminarinhalte:

- ▶ Inhalt und Aufbau von Arbeitszeugnissen
- ▶ Erkennen der Benotung
- ▶ Bedeutung von Form, Aufbau, Grußformel und Tätigkeiten im Zeugnis
- ▶ Mythos „Geheimcodes“ – gibt es die wirklich?

Termin	Sa 10.05. 
Seminarort	Brackweder Hof, Bielefeld
Zeiten	08:30–13:30 Uhr
Preis	Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Bielefeld übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. VP und Reisekosten).
Seminar-Nr.	Q14025110004



Wirkungsvoll argumentieren und überzeugen

RHETORIK FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER

Diskutieren, argumentieren, vermitteln, verhandeln, erklären, beraten – das ist das „tägliche Brot“ der Vertrauensleute und Betriebsratsmitglieder.

Für die Tätigkeit im Beruf ist es selbstverständlich zu lernen, wie die Maschine zu bedienen ist oder die neue Software funktioniert. Doch wo und wann lernen betriebliche Interessenvertreter*innen, professionell zu kommunizieren?

Text to Video
Und was es dazu braucht



En...
Weipen,
Ihre Köpfe rag...
dem Schnee.

©Digi. Present: A slice of golden...
playing in the snow. Thank for...
covered in, 1993 England

Kompetenzzentrum Arbeitwelt.Plus

Dieses Seminar schließt diese Lücke und bereitet gezielt auf bevorstehende Diskussionen mit dem Arbeitgeber vor – und auch auf die nächste Tarifrunde.

Seminarinhalte:

- ▶ Einstieg in das Thema: Rhetorik für Betriebsratsmitglieder – Was ist in diesem Zusammenhang wichtig?
- ▶ Die 5 Regeln der Kommunikation, das Sender-Empfänger-Modell und weitere Grundlagen der Kommunikation und ihre Bedeutung für die Praxis
- ▶ Praktische Übungen zu Gesprächen im betrieblichen Alltag
- ▶ Erfolgs- und Misserfolgskriterien in Überzeugungsgesprächen

Termin Fr 12.09.–Sa 13.09. |  

Seminarort ver.di Das Bunte Haus, Bielefeld

Zeiten Fr 16:00 Uhr–Sa 15:00 Uhr

Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Bielefeld übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

Seminar-Nr. Q14025110008

STEUERERKLÄRUNG SELBST GEMACHT – TIPPS UND TRICKS FÜR DEN HAUSGEBRAUCH

Alle Jahre wieder kommt sie auf uns zu – die ungeliebte Steuererklärung. Unterlagen werden zusammengesucht, das passende Steuerprogramm muss ausgewählt werden und am Ende erhält man eine geringe Rückzahlung oder womöglich muss man sogar nachzahlen.

Schnell kommt die Frage auf, was man als Arbeitnehmer*in überhaupt absetzen kann und warum man sich das eigentlich jedes Jahr antun muss? Mancher überlegt gar, ob ein Steuerberater nicht doch sinnvoll wäre und vielleicht „mehr rausholt“.

Seminarinhalte:

- ▶ Was ist eigentlich das deutsche „Steuersystem“ und wie kam es dazu?
- ▶ Was hat es mit den Steuerklassen auf sich?
- ▶ Wie funktioniert eine Steuererklärung?

- ▶ Wer kann dabei helfen: Beratung oder Software?
- ▶ Was ist absetzbar? – Tipps und Tricks aus der Praxis

Termin

Sa 11.10. | 

Seminarort

ver.di Das Bunte Haus, Bielefeld

Zeiten

Sa 08:30 Uhr–13:30 Uhr

Preis

Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Bielefeld übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

Seminar-Nr. Q14025110010



AFD, DIE PARTEI DER KLEINEN LEUTE?

Wie ist das eigentlich mit der AfD? Spielen die nur mit Ängsten, sind die wirklich rechts(radikal) oder sind sie eine echte Alternative für uns als Arbeitnehmer*innen? Wir wollen uns einen Samstagvormittag Zeit nehmen und folgende Themen beleuchten:

Seminarinhalte:

- ▶ Ist die AfD für Arbeitnehmer*innen eine Alternative?

- ▶ Wir schauen in das Wahlprogramm der AfD
 - ▷ Position zur Rente
 - ▷ Position zu Arbeitnehmervertretungen und Gewerkschaften
 - ▷ Position zu Sozialleistungen
 - ▷ Wirtschaftspolitik der AfD

- ▶ Was ist dran an der Bezeichnung „Nazi-Partei“?
 - ▷ Remigration – ein Thema nur im Osten?
 - ▷ Wer ist gemeint, wie würde sich Remigration tatsächlich auswirken?

Termin	Sa 07.06. 
Seminarort	Brackweder Hof, Bielefeld
Zeiten	08:30–13:30 Uhr
Preis	Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Bielefeld übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. VP und Reisekosten).
Seminar-Nr.	Q14025110001



ÖRTLICHE SEMINARE

IG Metall Detmold

- ▶ Grundlagen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen
- ▶ Gewerkschaftliche Arbeit in Betrieb und Gesellschaft

BETRIEBSRATS- INFORMATIONSTAGUNG

Das zentrale Anliegen der Informationstagung für Betriebsräte ist die Aktualisierung der für die Betriebsratsarbeit notwendigen Kenntnisse. Die regelmäßig stattfindenden Einzeltermine greifen daher aktuelle Praxisfragen der Interessenvertretung auf und vertiefen so die Grundkenntnisse der Betriebsrät*innen über das Betriebsverfassungsrecht.

Die Seminare richten sich insbesondere an die Betriebsratsvorsitzenden und ihre Stellvertretungen. Abhängig vom Thema liegt die inhaltliche Gestaltung der Einzeltermine bei externen Fachleuten, z. B. Arbeitsrechtswält*innen oder bei sachkundigen gewerkschaftlichen Fachleuten. Sie liefern in komprimierter Form einen Überblick zum Stand der Dinge und erläutern die aktuelle Rechtsprechung zum jeweiligen Thema. Ständiger Tagesordnungspunkt ist die Information über aktuelle Themen der Betriebsratsarbeit vor Ort. Der Austausch wird zu einer hilfreichen Unterstützung der laufenden Betriebsratsarbeit.

Die jeweiligen Themen werden separat bekannt gegeben.

BR-Infotagung 1

		Seminar-Nr.
▶ 1. Termin	14.01. 	WX00325DT
▶ 2. Termin	11.02. 	WX00725DT
▶ 3. Termin	11.03. 	WX01125DT
▶ 4. Termin	08.04. 	WX01525DT
▶ 5. Termin	13.05. 	WX02025DT
▶ 6. Termin	17.06. 	WX02525DT
▶ 7. Termin	09.09. 	WX03725DT
▶ 8. Termin	07.10. 	WX04125DT
▶ 9. Termin	11.11. 	WX04625DT
▶ 10. Termin	09.12. 	WX05025DT

Seminarort Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen-Retzen
Di 8:00 Uhr

Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)

Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder, bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



ABENDVERANSTALTUNGEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE DETMOLD

Gewerkschaftsarbeit kann nur in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern funktionieren. Aus diesem Grund bietet die Geschäftsstelle eine Vielzahl verschiedener Arbeitskreise an, in denen sich Mitglieder den Herausforderungen im Betrieb und in der Gesellschaft stellen, aktuelle Probleme und mögliche Lösungsansätze diskutieren und sich im Hinblick auf die künftige Gewerkschaftsarbeit austauschen.

Zu den abendlichen Arbeitskreisen ist jedes Mitglied willkommen. **Bitte in der Geschäftsstelle anmelden.**

► Ortsjugend Ausschuss

Termine 08.01. | 12.02. | 12.03. | 09.04. |
14.05. | 11.06. | 10.09. | 08.10. |
12.11. | 10.12.

Seminarort Sitzungskeller Gewerkschaftshaus,
Gutenbergstr. 2, 32756 Detmold

Zeiten Mi 17:00 Uhr

► Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit

Termine 29.01. | 26.02. | 26.03. | 30.04. |
28.05. | 25.06. | 27.08. | 24.09. |
29.10. | 26.11. | 17.12.

Seminarort Sitzungskeller Gewerkschaftshaus,
Gutenbergstr. 2, 32756 Detmold

Zeiten Mi 17:00 Uhr

► **Arbeitskreis Metall und Elektroindustrie**

Termine 19.02. | 21.05.* | 08.10. | 10.12.*
Seminarort Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen-Retzen
 *bei Heini, Blomberg
Zeiten Mi 17:00 Uhr

► **Arbeitskreis für Betriebsräte und Vertrauensleute**

Termine 21.01. | 18.03. | 23.09. | 18.11.
Seminarort Sitzungskeller Gewerkschaftshaus,
Zeiten Di 17:00 Uhr

► **Arbeitskreis Kunststoff**

Termine 05.02. | 07.05. | 03.09. | 03.12.
Seminarort Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen-Retzen
Zeiten Mi 17:00 Uhr



GEWERKSCHAFTLICHE ARBEIT IM BETRIEB UND IN DER GESELLSCHAFT

Diese Wochenendseminare für Vertrauensleute und interessierte Mitglieder im IG Metall Bildungszentrum Beverungen bieten Gelegenheit, über die Probleme im betrieblichen Alltag und in der Gesellschaft zu sprechen und nach Lösungen zu suchen.

Wichtig ist dabei der intensive Austausch mit Kolleg*innen, die sich im Betrieb und in der Gesellschaft für die Verbesserung von Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen engagieren.

► **Wochenendseminar AK Metall und Elektroindustrie**

Termin Fr 04.04.–Sa 05.04. |   
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 18:00 Uhr–Sa 13:00 Uhr
Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich.
 Die IG Metall Detmold übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).
Seminar-Nr. Q143251GS03

Termin Fr 12.09.–Sa 13.09. |   
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 18:00 Uhr–Sa 13:00 Uhr
Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich.
 Die IG Metall Detmold übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).
Seminar-Nr. Q143251GS04

► **Wochenendseminar AK Kunststoff**

Termin Fr 07.03.–Sa 08.03. |   
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 18:00 Uhr–Sa 13:00 Uhr
Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich.
 Die IG Metall Detmold übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).
Seminar-Nr. Q143251GS02

Termin Fr 26.09.–Sa 27.09. |   
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 18:00 Uhr–Sa 13:00 Uhr
Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich.
 Die IG Metall Detmold übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).
Seminar-Nr. Q143251GS05

► **Arbeitskreis Betriebsräte und Vertrauensleute**

Termin **Fr 16.05.–Sa 17.05.** |  

Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen

Zeiten Fr 18:00–Sa 13:00 Uhr

Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Detmold übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

Seminar-Nr. Q143251GS06

Termin **Fr 29.08.–Sa 30.08.** |  

Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen

Zeiten Fr 18:00–Sa 13:00 Uhr

Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Detmold übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

Seminar-Nr. Q143251GS07

KLAUSURTAGUNG OJA

Termin **Fr 17.01.–Sa 18.01.** |  

Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen

Zeiten Fr 18:00–Sa 15:00 Uhr

Preis Das Seminar ist für OJA Mitglieder zugänglich. Die IG Metall Detmold übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

Seminar-Nr. Q143251GS01

Termin **Fr 26.09.–Sa 27.09.** |  

Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen

Zeiten Fr 18:00–Sa 13:00 Uhr

Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Detmold übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

Seminar-Nr. Q143251GS08



ÖRTLICHE SEMINARE

IG Metall Herford

- ▶ Grundlagenseminare für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen
- ▶ Wahlvorstandsschulung
- ▶ Seminare und Arbeitskreise für Mitglieder und Funktionsträger*innen

BETRIEBSRATS- INFORMATIONSTAGUNG

Das zentrale Anliegen der Informationstagung für Betriebsräte ist die Aktualisierung der für die Betriebsratsarbeit notwendigen Kenntnisse. Die regelmäßig stattfindenden Einzeltermine greifen daher aktuelle Praxisfragen der Interessenvertretung auf und vertiefen so die Grundkenntnisse der Betriebsrät*innen über das Betriebsverfassungsrecht.

Die Seminare richten sich insbesondere an die Betriebsratsvorsitzenden und ihre Stellvertretungen. Abhängig vom Thema liegt die inhaltliche Gestaltung der Einzeltermine bei externen Fachleuten, z. B. Arbeitsrechtswält*innen oder bei sachkundigen gewerkschaftlichen Fachleuten. Sie liefern in komprimierter Form einen Überblick zum Stand der Dinge und erläutern die aktuelle Rechtsprechung zum jeweiligen Thema. Ständiger Tagesordnungspunkt ist die Information über aktuelle Themen der Betriebsratsarbeit vor Ort. Der Austausch wird zu einer hilfreichen Unterstützung der laufenden Betriebsratsarbeit.

Die jeweiligen Themen werden separat bekannt gegeben.

BR-Info-Tagung 1

		Seminar-Nr.
▶ 1. Termin	19.02. 	WX00825HF
▶ 2. Termin	19.03. 	WX01225HF
▶ 3. Termin	30.04. 	WX01825HF
▶ 4. Termin	21.05. 	WX02125HF
▶ 5. Termin	10.09. 	WX03725HF
▶ 6. Termin	10.12. 	WX05025HF

Seminarort Hotel Freihof, Hiddenhausen

Zeiten Mi 8:00—16:00 Uhr

Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)

Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

AKTUELLE RECHTSPRECHUNG

Aktuelle Reformen und die neueste Rechtsprechung im Arbeits-, Sozial- und Betriebsverfassungsrecht sind entscheidende Faktoren der Betriebsratsarbeit. Betriebsrät*innen müssen immer auf dem neuesten Stand sein, um ihre Aufgaben kompetent und rechtssicher wahrnehmen zu können. In unseren Seminaren zur aktuellen Rechtsprechung vermitteln wir euch genau das rechtliche Wissen, das ihr als Betriebsrät*innen benötigt.

Die konkreten Themen werden zeitnah in den Einladungen bekannt gegeben.

► Aktuelle Rechtsprechung 1

Termin Juni |  
Seminarort wird mit der Einladung bekannt gegeben
Zeiten wird mit der Einladung bekannt gegeben
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. wird mit der Einladung bekannt gegeben
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder, bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

► Aktuelle Rechtsprechung 2

Termin November |  
Seminarort wird mit der Einladung bekannt gegeben
Zeiten wird mit der Einladung bekannt gegeben
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. wird mit der Einladung bekannt gegeben
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder, bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



WAHLVORSTANDSSCHULUNG BR

Normales Wahlverfahren

Seminarinhalte:

- ▶ Rechtliche Grundlagen–Kosten der Wahl–Wahlanfechtung

- ▶ Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstands, Freistellung von der Arbeit

- ▶ Aufstellung der Wähler*innenliste–Einspruch gegen die Wähler*innenliste

- ▶ Prüfung von Wahlvorschlägen

- ▶ Inhalt des Wahlausschreibens–Terminfahrplan für die Wahl–Durchführung der Wahl am Wahltag

- ▶ Stimmauszählung–Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses

- ▶ Umgang mit Wahlanfechtungen

Termin Do 13.11. | 📅
Seminarort Hotel Freihof, Hiddenhausen
Zeiten Do 08:00–16:00 Uhr
Preis 📄 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX04625HF

Termin Do 04.12. | 📅
Seminarort Hotel Freihof, Hiddenhausen
Zeiten Do 08:00–16:00 Uhr
Preis 📄 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX04925HF

Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



WAHLVORSTANDSSCHULUNG BR

Vereinfachtes Wahlverfahren

Seminarinhalte:

- ▶ Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstands, Freistellung von der Arbeit–Besonderer Kündigungsschutz–Haftungsfragen
- ▶ Aufstellung der Wähler*innenliste–Einspruch gegen die Wähler*innenliste
- ▶ Prüfung von Wahlvorschlägen
- ▶ Inhalt des Wahlausschreibens–Terminfahrplan für die Wahl–Durchführung der Wahl am Wahltag
- ▶ Stimmauszählung–Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- ▶ Umgang mit Wahlanfechtungen

Termin Do 27.11. |  
Seminarort Hotel Freihof, Hiddenhausen
Zeiten Do 08:00–16:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX04825HF

Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



ARBEITSKREISE FÜR IG METALL MITGLIEDER UND FUNKTIONSTRÄGER*INNEN

Eine große Herausforderung für die Geschäftsstellen ist es, eine „Mitmach“-Organisation zu sein. Gewerkschaftsarbeit kann nur in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern funktionieren. Dafür bieten wir eine große Anzahl verschiedener Arbeitskreise und Ausschüsse an, bei denen jedes Mitglied willkommen ist. **Bitte in der Geschäftsstelle anmelden.**

► Branchenausschuss Küchenmöbel

Termine 12.02. | 09.04. | 25.06. | 10.09. | 10.12.

Seminarort Geschäftsstelle, Schillerstr. 9, Herford
Zeit Mi 16:30 Uhr

► Branchenausschuss Textil und Bekleidung

Termine 27.02. | 08.05. | 04.09.
Seminarort Geschäftsstelle, Schillerstr. 9, Herford
Zeit Di 16:30 Uhr



► **Vertrauensleutenvorstand**

Termine 17.02. | 28.04. | 16.06. | 25.08. |
20.10. | 08.12.

Seminarort Geschäftsstelle, Schillerstr. 9, Herford
Zeit Mo 16:30 Uhr

► **Ortsjugendausschuss**

Termine 22.01. | 19.03. | 21.05. | 17.09. | 19.11.

Seminarort Geschäftsstelle, Schillerstr. 9, Herford
Zeit Mi 16:30 Uhr



► **Aktive Seniorinnen und Senioren**

Termine 13.01. | 10.02. | 07.04. | 12.05. |
02.06. | 07.07. | 08.09. | 06.10. |
10.11. | 03.12.

Seminarort Geschäftsstelle, Schillerstr. 9, Herford
Zeit Mo 10:00–12:00 Uhr

► **Sozialpolitischer Seniorinnen- und Seniorentreff**

Termine 1 x im Quartal

Seminarort wird mit der Einladung bekannt gegeben
Zeit wird mit der Einladung bekannt gegeben

► **Klausurtagung AK Seniorinnen und Senioren**

Termin Termin, Seminarort und Zeiten werden
mit der Einladung bekannt gegeben.

Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich.
Die IG Metall Herford übernimmt für ihre
Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP
und Reisekosten).



ÖRTLICHE SEMINARE

IG Metall Minden

- ▶ Grundlagenseminare für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen
- ▶ Seminare und Arbeitskreise für Mitglieder und Funktionsträger*innen
- ▶ Gewerkschaftliche Arbeit in Betrieb und Gesellschaft
- ▶ Seminare für Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen

BETRIEBSRÄTE-INFO-TAGUNG

Aktuelles Recht und konkretes Praxiswissen für Betriebsräte

Die Betriebsratsarbeit ist vielseitig, anspruchsvoll, Teamwork und vor allem eins: niemals langweilig.

Eine enge Kooperation zwischen Betriebsräten und Gewerkschaften in Bildungsfragen bietet umfassende Vorteile für alle Beteiligten. Sie stärkt die Kompetenz und Effektivität der Betriebsräte, verbessert die Arbeitsbedingungen und den Schutz der Beschäftigten und trägt gleichzeitig zu einem positiven und produktiven Betriebsklima bei, von dem auch die Arbeitgeber profitieren. Eine solche Zusammenarbeit ist eine win-win-Situation für den gesamten Betrieb.

Für eine gute Betriebsratsarbeit ist es unumgänglich, einen Überblick über aktuelle Praxisfragen zu behalten und das erworbene Grundwissen z.B. aus dem Betriebsverfassungsrecht zu vertiefen.

Dazu bieten wir folgende Termine an:

1. Termin: **Mi 05.02.**
Wie wir Träume bewahren und Leben retten
2. Termin: **Mi 26.03.–Fr 28.03.**
Wenn der Job an der Seele zehrt!
3. Termin: **Mi 08.10.**
Frieden im Betrieb
4. Termin: **Mi 19.11.**
Unternehmensstrategien im Visier



WIE WIR TRÄUME BEWAHREN UND LEBEN RETTEN

Suchtprävention am Arbeitsplatz

Suchterkrankungen nehmen immer weiter zu. Viele Menschen in unserer Gesellschaft sind betroffen – auch Kolleg*innen in deinem Betrieb! Das Thema wird allerdings gerne tabuisiert. Dabei ist die betriebliche Suchtprävention eine wichtige Stellschraube für den Schutz der Gesundheit deiner Kolleg*innen. Ein offener Umgang mit Suchterkrankungen kann zu einer besseren Unternehmenskultur beitragen. In diesem Tagesseminar erhältst du das nötige Hintergrundwissen zu Interventionsverfahren und erfährst, wie du deine Mitbestimmungsrechte umsetzen kannst.

Seminarinhalte:

- ▶ Suchtformen, Sucht- und Missbrauchsverhalten
- ▶ Charakteristika stoffgebundener und stoffungebundener Suchtformen
- ▶ Kernelemente eines betrieblichen Suchtpräventionsprogramms

- ▶ Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Suchtprävention
- ▶ Der Stufenplan als Kernelement im Interventionsverfahren
- ▶ Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur*innen
- ▶ Aufgaben, rechtliche Anknüpfungspunkte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Termin	Mi 05.02. 
Seminarort	Wiehen-Therme, Hüllhorst
Zeiten	Mi 08:30–16:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX00625MI
Referentin	Cornelia Danigel Dipl.-Pädagogin und Bildungsreferentin des DGB-Bildungswerkes NRW für die Themenbereiche Gesundheit und Arbeit
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

WENN DER JOB AN DER SEELE ZEHRT!

Psychischen Belastungen wirksam begegnen

In einer Welt, die sich immer schneller und komplexer entwickelt, stehen wir täglich vor neuen Herausforderungen. Doch wer sorgt dafür, dass wir nicht von diesem rasenden Tempo überrollt werden? Der Schutz vor psychischer Belastung am Arbeitsplatz erfordert eine sorgfältige Gestaltung der Arbeitsinhalte, der Arbeitsorganisation, der Arbeitszeit, der sozialen Beziehungen, der Arbeitsumgebung und der Arbeitsmittel. Rechtliche Maßnahmen zur Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter stehen dabei im Mittelpunkt. Nur durch ein gesundes Arbeitsumfeld können Unternehmen gemeinsam mit ihren Beschäftigten schnell, innovativ und erfolgreich komplexe Themen bewältigen.

Seminarinhalte:

- ▶ Definition psychischer Belastungen
- ▶ Rechtliche Grundlagen zur Beurteilung
- ▶ Prozessschritte bei der Gefährdungsbeurteilung

- ▶ Tätigkeitsspezifische Beurteilung
- ▶ Beteiligung der Beschäftigten
- ▶ Schutzmaßnahmen
- ▶ Mitbestimmungsmöglichkeiten
- ▶ Betriebsvereinbarung

Termin	Mi 26.03.–Fr 28.03.  
Seminarort	IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel
Zeiten	Mi 09:30–Fr 15:00 Uhr
Preis	990,00 € Seminarkosten (MwSt.-frei) 240,00 € Unterkunft (zzgl. 7 % MwSt.) 267,00 € Verpflegung (zzgl. 19 % MwSt.)
Seminar-Nr.	SX01325
Referent	Heinz Fritzsche Sozialpädagoge und Sicherheitsfachkraft, Bildungsreferent der IG Metall
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

FRIEDEN IM BETRIEB

Betriebsräte als empathische Vermittler

Konfliktmanagement ist eine wesentliche Kompetenz für Betriebsratsmitglieder, die sich in den Spannungsfeldern von Belegschaft, Arbeitgeber und Gremium bewegen. Wir möchten euch das nötige Handwerkszeug vermitteln, um Konflikte im Betrieb professionell und empathisch zu begleiten.



Seminarinhalte:

- ▶ Einführung in die grundlegenden Begriffe und Definitionen rund um das Thema Konflikt
- ▶ Übersicht über die verschiedenen Arten von Konflikten und deren Eskalationsstufen.
- ▶ Erlernen und Vertiefen von Techniken des empathischen Umgangs mit Konflikten
- ▶ Praktische Übungen zur Förderung der Handlungskompetenz in Konfliktsituationen

Termin	Mi 08.10. 
Seminarort	Wiehen-Therme, Hüllhorst
Zeiten	Mi 08:30–16:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX04125MI
Referentin	Sarah Hammes Arbeits- und Organisationspsychologin (B. Sc.), Beratung, Mediation, Coaching (M.A.), Bildungsreferentin der IG Metall
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

UNTERNEHMENSSTRATEGIEN IM VISIER

Wie Betriebsräte Gefahren für die Belegschaft erkennen und zielführend Maßnahmen einleiten

„Strategie“ wird oft als entscheidender Aspekt der Unternehmensführung angesehen. In der Praxis sieht es jedoch oft anders aus. Häufig wird die Unternehmensstrategie als unumgänglich dargestellt, als der einzige gangbare Weg. Kolleg*innen in Betriebsräten, Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten stoßen auf dieses Dilemma: Das strategische Konzept des Unternehmens wird als die ultimative Lösung präsentiert.

Alternativen werden als unwirtschaftlich abgetan. Es fehlen oft die Ressourcen für eine umfassende Überprüfung der Managementstrategie und die Suche nach Alternativen.

Seminarinhalte:

- ▶ Planungsprozesse
- ▶ Unternehmensstrategien und ihre Umsetzung im Wandel

- ▶ Möglichkeiten der Mitbestimmung für Betriebsräte und Wirtschaftsausschüsse

Termin	Mi 19.11. 
Seminarort	Wiehen-Therme, Hüllhorst
Zeiten	Mi 08:30–16:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX14825MI
Referent*in	N.N.
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



ANMELDUNG

Ich melde mich/uns zur Reihe

Aktuelles Recht und konkretes Praxiswissen für Betriebsräte verbindlich an.

- 05.02. Wie wir Träume bewahren und Leben retten**
Suchtprävention am Arbeitsplatz

- 26.03.– Wenn der Job an der Seele zehrt!**
28.03. Psychischen Belastungen wirksam begegnen

- 08.10. Frieden im Betrieb**
Betriebsräte als empathische Vermittler

- 19.11. Unternehmensstrategien im Visier**
Wie Betriebsräte Gefahren für die Belegschaft erkennen und zielführend Maßnahmen einleiten

- Alle Termine

▶ **1. Teilnehmer*in:**

E-Mail:

Telefon:

▶ **2. Teilnehmer*in:**

E-Mail:

Telefon:

▶ **Betrieb:**

Betriebsanschrift:

BR E-Mail:

BR Telefon:

Ort/Datum:

Unterschrift:

Teilnahmegebühr und Abrechnungsmodalitäten

Die Teilnahmegebühr für jede eintägige Tagung beträgt 210,00 Euro zzgl. 79,50 Euro Verpflegungskosten (inkl. MwSt.) pro Person. Für die dreitägige Tagung beträgt die Teilnahmegebühr 990,00 € zzgl. 256,80 € Unterkunftskosten (inkl. MwSt.) sowie 317,70 € Verpflegungskosten (inkl. MwSt.). Die Abrechnung erfolgt nach jedem Termin.

Tagungsorte

Hotel Wiehen-Therme
Am Reineberg 18, 32609 Hüllhorst

IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel
Otto-Brenner-Straße 100, 45549 Sprockhövel

Zeitraum

Tagesseminar 08:30–16:00 Uhr
3-Tagesseminar Mi 09:30–Fr 15:00 Uhr

Bitte umgehend anmelden!

Nach Eingang der Anmeldung versenden wir eine Bestätigung und rechtzeitig vor den Terminen weitere Informationen per E-Mail.

Weitere Informationen zur Fachtagung:

IG Metall Minden
Carolin Welle
Tel.: 0571 83762-40
E-Mail: carolin.welle@igmetall.de

Anmeldung senden an:

IG Metall Minden
Brückenkopf 2
32423 Minden

oder per
Fax: 0571 83762-50
E-Mail: minden@igmetall.de



RECHTSPRECHUNG IM WANDEL

Aktuelle Trends im Arbeitsrecht

Tauche ein in die Welt der aktuellen Rechtsprechung im Arbeitsrecht. Erfahre von unserem erfahrenen Referenten Richter Rolf Nottmeier, Direktor am Arbeitsgericht Minden, welche Entscheidungen deinen Arbeitsalltag als Betriebsrat maßgeblich beeinflussen. Nutze diese Gelegenheit, um dein Know-how zu vertiefen, auf dem neuesten Stand des Arbeitsrechts zu bleiben und dein Wissen zu erweitern. Melde dich jetzt an und sei bestens vorbereitet für die Herausforderungen in der Arbeitswelt von morgen.

Termin Herbst 2025 (der genaue Termin wird mit der Ausschreibung bekannt gegeben)

Seminarort Wiehen-Therme, Hüllhorst

Preis **F** (Preiskategorien siehe Seite 116)

Seminar-Nr. wird mit der Ausschreibung bekannt gegeben

Referent Rolf Nottmeier

Freistellung Direktor des Arbeitsgerichtes Minden gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



Professionelle Wahlleitung:

QUALIFIZIERUNG FÜR EINE REIBUNGSLOSE BR-WAHL

Normales Wahlverfahren

Erkunde die Welt der professionellen Wahlleitung und qualifiziere dich für eine reibungslose Betriebsratswahl! Entdecke, wie du als Mitglied des Wahlvorstands mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte und den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes souverän umgehst. In unserem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen, Kosten der Wahl, Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstands sowie praktische Tipps zur Aufstellung der Wähler*innenliste und Durchführung der Wahl behandelt. Bereite dich optimal vor und meistere die Herausforderungen einer erfolgreichen Betriebsratswahl!

Seminarinhalte:

- ▶ Rechtliche Grundlagen – Kosten der Wahl – Wahlanfechtung
- ▶ Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstands, Frei-

stellung von der Arbeit – Besonderer Kündigungsschutz – Haftungsfragen

- ▶ Aufstellung der Wähler*innenliste - Einspruch gegen die Wähler*innenliste
- ▶ Prüfung von Wahlvorschlägen
- ▶ Inhalt des Wahlausschreibens – Terminfahrplan für die Wahl – Durchführung der Wahl am Wahltag
- ▶ Stimmauszählung – Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- ▶ Umgang mit Wahlanfechtungen

Termin	Mi 13.11.
Seminarort	Wiehen-Therme, Hüllhorst
Zeiten	Mi 8:30–16:00 Uhr
Preis	(Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX04625MI
Referent	Sebastian Peters Fachanwalt für Arbeitsrecht, Mitbegründer der Kanzlei SEKAPE
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder, bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Weitere Termine →

Termin Di 18.11. | 
Seminarort Wiehen-Therme, Hüllhorst
Zeiten Di 8:30–16:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX04725MI
Referent*in Rechtsanwaltskanzlei
 Vieker & Chatziparaskewas
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder, bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Termin Do 27.11. | 
Seminarort Wiehen-Therme, Hüllhorst
Zeiten Do 8:30–16:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX04825MI
Referent*in Rechtsanwaltskanzlei
 Vieker & Chatziparaskewas
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder, bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

VERKAUFE DICH NICHT LÄNGER UNTER WERT

Hast du das Gefühl, dass deine Leistungen nicht angemessen gewürdigt werden? Fühlst du dich unterbewertet und unzufrieden am Arbeitsplatz? Du bist in einem Betrieb der Metall- und Elektroindustrie beschäftigt und der Tarifvertrag Entgeltrahmenabkommen gestaltet deine Entlohnungsgrundsätze. Dann ist unser Seminar genau das Richtige für dich! Erfahre, wie sich deine Entlohnung zusammensetzt und auf welche Weise du deine Position angemessen bewerten lassen kannst. Lass dich nicht länger unter Wert verkaufen – investiere in deine berufliche Anerkennung und Zufriedenheit. Melde dich jetzt für beide Seminarteile an und nimm deine Zukunft in die Hand!

► ERA-Grundlagen für Mitglieder – Teil 1

Termin Sa 22.02. | 
Seminarort Gewerkschaftshaus Minden
Zeiten Sa 9:00–13:00 Uhr
Preis Die IG Metall übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten. Die Anmeldung ist für beide Termine verbindlich. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Beschäftigung in

Seminar-Nr.
Referent

einem Betrieb der Metall- und Elektroindustrie und eine bestehende Tarifbindung
Q154251GS001
Martin Rinne
Betriebsratsvorsitzender der Bernstein AG,
ehrenamtlicher Arbeitsrichter am Arbeitsgericht Minden, ehemaliger 2. Bevollmächtigter der IG Metall Minden



► ERA-Grundlagen für Mitglieder - Teil 2

Termin

Sa 15.03. | 

Seminarort

Gewerkschaftshaus Minden

Zeiten

Sa 9:00–13:00 Uhr

Preis

Die IG Metall übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten. Die Anmeldung ist für beide Termine verbindlich. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Beschäftigung in einem Betrieb der Metall- und Elektroindustrie und eine bestehende Tarifbindung

Seminar-Nr.

Q154251GS001

Referent

Martin Rinne
Betriebsratsvorsitzender der Bernstein AG,
ehrenamtlicher Arbeitsrichter am Arbeitsgericht Minden, ehemaliger 2. Bevollmächtigter der IG Metall Minden

ENDLICH FREI UND DAS LEBEN IN VOLLEN ZÜGEN GENIESSEN

Rentenmythen und anderen kostspieligen Experimenten auf der Spur

Einen Monat zu früh aus dem Arbeitsleben ausgeschieden und die Rente schrumpft gewaltig. Zum Rentenbeginn und zur Rentenhöhe kursieren viele Halbwahrheiten, die zu teuren Fehlern führen können.

Die Renteninformation der Rentenversicherung lässt nicht erkennen, welche vorzeitigen Ausstiegsmöglichkeiten bestehen und wie sich diese auf die Rentenhöhe auswirken.

Seminarinhalte:

- ▶ Erster Einblick zum Übergang in die Rente
- ▶ Auswirkung von Altersteilzeit und Arbeitslosigkeit auf die Rentenhöhe
- ▶ Vergleich unterschiedlicher Renteneinstiege

Termin	Sa 29.03. 📅
Seminarort	Gewerkschaftshaus Minden
Zeiten	Sa 9:00–13:00 Uhr
Preis	Die IG Metall übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten.
Seminar-Nr.	Q154251GS002
Referent	Tim Buber geprüfter Rentenberater und zertifizierter Moderator bei Clever-in-Rente



KOMMUNIKATION FÜR ENGAGEMENT

Mit Kolleginnen und Kollegen im Gespräch für eine starke IG Metall

In einer vielfältigen betrieblichen Realität ist es entscheidend, die unterschiedlichen Interessenlagen der Beschäftigten zu verstehen und einen offenen Dialog zu fördern. Unsere Schulung „Kommunikation für Engagement“ bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit Kolleg*innen in Gespräche zu treten, Ideen auszutauschen und Wünsche ernst zu nehmen. Wir zeigen, wie man gezielt auf Menschen zugeht, den passenden Ort für Gespräche wählt und effektiv mit verschiedenen Zielgruppen kommuniziert. Erfahre, wie du die Informationswege und Strukturen der Interessenvertretung im Betrieb optimal nutzen kannst.

- Termin** Wird mit der Ausschreibung bekannt gegeben
- Seminarort** Wiehen-Therme, Hüllhorst
- Zeiten** Sa 9:00–16:30 Uhr
- Preis** Kosten übernimmt die IG Metall für Ihre Mitglieder, Teilnahme für Aktive und Vertrauensleute der IG Metall und diejenigen, die es noch werden wollen.
- Seminar-Nr.** Q154251GS003



Endlich gestalten

MIT SPASS UND ENGAGEMENT: DER WEG ZUM BETRIEBSRAT MIT DER IG METALL

Entdecke die spannende Welt des Betriebsrats und erfahre, wie du mit Freude und Engagement Veränderungen aktiv mitgestalten kannst! In unserem Kurz-Seminar hast du die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mehr über die vielfältigen Aufgaben des Betriebsrats zu erfahren. Lass dich inspirieren und entdecke, wie du einen positiven Beitrag zur Gestaltung deiner Arbeitswelt leisten kannst. Sei dabei und werde Teil einer engagierten Gemeinschaft! Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Termin	Fr 21.11. 
Seminarort	Gewerkschaftshaus Minden
Zeiten	Fr 15:00–19:00 Uhr
Preis	Die IG Metall übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten.
Seminar-Nr.	Q154251GS004
Referent*in	Team IG Metall Minden

FUTURE CONNECT: DEIN WEG ZUR ERFOLGREICHEN AUSBILDUNG

Sei Teil der Networking-Community und verbinde dich mit Gleichgesinnten aus deiner Region. Entdecke, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht und lege den Grundstein für deine berufliche Zukunft. Gestalte mit und sei dabei, wenn wir gemeinsam die Weichen für deine Karriere stellen. Deine Zukunft beginnt jetzt – mach mit.

Termin	15.01. 26.02. 19.03. 09.04. 07.05. 04.06. 03.09. 08.10. 05.11. 10.12.
Seminarort	Gewerkschaftshaus Minden oder Wiehen-Therme, Hüllhorst
Zeiten	Mi 16:30–18:30 Uhr

AZUBI-NETZWERK KLAUSUR

Termin, Seminarort und Zeiten	werden mit der Einladung bekannt gegeben.
Preis	Die IG Metall übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten.
Seminar-Nr.	Q154251GS005

LEVEL-UP

Öffentlichkeitsarbeit für die JAV

Für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit sind transparente, schnelle und effektive Kommunikation, kreative Botschaften und unterhaltsame Jugend- und Auszubildendenversammlungen unerlässlich. In unserem Seminar zeigen wir dir, wie du deine PR auf das nächste Level bringst. Sei dabei und entdecke neue Strategien für deinen Erfolg als Jugend- und Auszubildendenvertreter*in! Rechtliche Grundlagen der PR; Gefahren von Social-Media und Co.; Methodenkasten Öffentlichkeitsarbeit; Öffentlichkeitsarbeit am Beispiel der JA-Versammlung

- Termin** **Mi 07.05.** | 📅
- Seminarort** Wiehen-Therme, Hüllhorst
- Zeiten** Mi 08:30–16:00 Uhr
- Preis** 📌 (Preiskategorien siehe Seite 116)
- Seminar-Nr.** WX01925MI
- Referent*in** Team IG Metall
- Freistellung** gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder, bzw. § 65 Abs. 1 BetrVG



SAG DEM CHAOS DEN KAMPF AN

JAV Anti-Chaos-Training

Im Rahmen dieses interaktiven Workshops werden wir Hindernisse in der JAV-Arbeit identifizieren und Strategien entwickeln, um die Arbeit im Gremium effizient, transparent und zielgerichtet zu gestalten. Dabei legen wir besonderen Wert auf Kreativität, Spaß und einen wertschätzenden Umgang mit unseren Kolleg*innen. Unser Ziel ist es, Verzettelung und Missverständnisse zu vermeiden. Und das Beste dabei ist, Strategie und Kommunikation sind Arbeitserleichterungen. Mach es dir leicht und sag dem Chaos den Kampf an.

Termin	Mi 05.11. 
Seminarort	Wiehen-Therme, Hüllhorst
Zeiten	Mi 08:30–16:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX03825MI
Referent*in	Team IG Metall
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder, bzw. § 65 Abs. 1 BetrVG

FUTURE CONNECT SPECIAL

Azubistart-Edition

Sei Teil des Networking-Events: Wir feiern deinen Ausbildungsstart. Hier gibt es alles für deinen gelungenen Ausbildungsstart. Ganz nebenbei kannst du dich mit anderen neuen Azubis aus Minden-Lübbecke in lockerer Atmosphäre vernetzen. Wir freuen uns auf dich.

Termin	Fr 10.10. 
Seminarort	Gewerkschaftshaus Minden
Zeiten	Fr 15:30–19:30 Uhr





ÖRTLICHE SEMINARE

IG Metall Paderborn

- ▶ Grundlagenseminare für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen
- ▶ Seminare und Arbeitskreise für Mitglieder und Funktionsträger*innen
- ▶ Wahlvorstandsschulung

AKTUELLES RECHT UND KONKRETE PRAXIS - WISSEN FÜR BETRIEBSRÄT*INNEN

Das zentrale Anliegen der Informationstagung für Betriebsrät*innen ist die Aktualisierung der für die Betriebsratsarbeit notwendigen Kenntnisse. Die regelmäßig stattfindenden Einzeltermine greifen daher aktuelle Praxisfragen der Interessenvertretung auf und vertiefen so die Grundkenntnisse der Betriebsrät*innen über das Betriebsverfassungsrecht.

Die Seminare richten sich insbesondere an die Betriebsratsvorsitzenden und ihre Stellvertretungen. Abhängig vom Thema liegt die inhaltliche Gestaltung der Einzeltermine bei externen Fachleuten, z. B. Arbeitsrechtswält*innen oder bei sachkundigen gewerkschaftlichen Fachleuten. Sie liefern in komprimierter Form einen Überblick zum Stand der Dinge und erläutern die aktuelle Rechtsprechung zum jeweiligen Thema. Ständiger Tagesordnungspunkt ist die Information über aktuelle Themen der Betriebsratsarbeit vor Ort. Der Austausch wird zu einer hilfreichen Unterstützung der laufenden Betriebsratsarbeit.

Seminar-Nr.

- | | | |
|--|---|-----------|
| ▶ 1. Termin | 27.01.  | WX40525PB |
| Neustart 2025 – was im Arbeitsrecht relevant wird | | |
| ▶ 2. Termin | 24.03.  | WX41325PB |
| Entlohnung von Betriebsrät*innen – richtig aber auch gerecht? | | |
| ▶ 3. Termin | 26.05.  | WX42225PB |
| Individualarbeitsrecht für und in der betrieblichen Praxis für Betriebsrät*innen | | |
| ▶ 4. Termin | 07.07.  | WX42825PB |
| Umgang mit Hass und Hetze im Betrieb – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats | | |
| ▶ 5. Termin | 22.09.  | WX43925PB |
| Schwerbehindertenvertretung als Partner des Betriebsrats und die Aufgaben des Betriebsrats | | |
| ▶ 6. Termin | 24.11.  | WX44825PB |
| Indirekte Steuerung – Arbeitsorganisation zwischen freier Entfaltung und Selbstausbeutung | | |

Seminarort Liborianum, Paderborn

Zeiten Mo 08:00–16:00 Uhr

Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)

Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Aktuelles Recht und konkrete Praxis - Wissen für Betriebsrät*innen

NEUSTART 2025 – WAS IM ARBEITSRECHT RELEVANT WIRD

Das Arbeitsrecht ist zu einem Rechtsgebiet geworden, das enorm schnellen Änderungen und Neuerungen unterliegt. Nicht nur die Gesetzgebung wartet mit häufigen Neuheiten auf, sondern insbesondere die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte. Daher ist es heute für jeden Betriebsrat immens wichtig, stets über den aktuellen Rechtsstand informiert zu sein. In dem Seminar wird den Teilnehmenden ein Rückblick zu den gesetzlichen Änderungen und Rechtsprechungen aus 2024 sowie ein Ausblick auf die Neuerungen für das Jahr 2025 gegeben.

Seminarinhalte:

- ▶ Gesetzliche Änderungen 2025, insbesondere:
 - ▷ gesetzlicher Mindestlohn
 - ▷ Verdienstgrenze für Minijobber
 - ▷ Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte AN
 - ▷ Whistleblowing-Meldestelle für kleinere Betriebe
 - ▷ Kinderkrankengeld
 - ▷ Erleichterte Fachkräfteeinwanderung

- ▷ Meldeverfahren über Elternzeit
- ▷ Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- ▷ Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung

▶ Relevante Rechtsprechung 2025

- ▶ Arbeitsrechtliche Vorhaben der Bundesregierung, u.a.
 - ▷ Mindestlohn und Minijob
 - ▷ Änderung Nachweisgesetz
 - ▷ Benachteiligungsverbot und Vergütung von Betriebsratsmitgliedern
 - ▷ Bezahlte Freistellung nach Geburt
 - ▷ Arbeitszeiterfassung
 - ▷ Umsetzung Entgelttransparenzrichtlinie
 - ▷ Beschäftigungsdatenschutz
 - ▷ Befristungsrecht (WissZeitVG, TzBfG)
 - ▷ Homeoffice
 - ▷ Tarif- und Mitbestimmungsrecht

Termin	Mo 27.01. 
Seminarort	Liborianum, Paderborn
Zeiten	Mo 08:00–16:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX40525PB
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen

ENTLOHNUNG VON BETRIEBSRÄT*INNEN – RICHTIG, ABER AUCH GERECHT?

Die Entscheidung für eine Betriebsratsstätigkeit ist eine Entscheidung für das Ehrenamt. Aber bedeutet das jetzt, dass jede Minute Betriebsratsarbeit außerhalb der Arbeitszeit unentgeltlich zu leisten ist?

Die Änderung des Betriebsverfassungsgesetzes soll vor allem bei Freistellungen mehr Klarheit schaffen, trägt aber auch einem BGH-Urteil Rechnung. Wir wollen klären, was ist Bevorteilung und wo fängt finanzielle Benachteiligung an? Im Zusammenhang mit der korrekten Entlohnung von Betriebsräten stellen sich aber regelmäßig weitere Fragen: Wie ist das z.B. mit den Zulagen beim Schichtwechsel? Kann ein Betriebsrat auch Überstunden leisten und diese bezahlt bekommen?

In diesem Zusammenhang wollen wir außerdem beleuchten, wann „Unkündbare“ womöglich doch kündbar werden. Wo sind die Fallstricke für Betriebsräte bei der

Arbeitszeit, der Entlohnung oder der Dokumentation? Welche Beispiele für erfolgreiche Kündigungen von Betriebsräten gibt es und was kann man tun, um selbst nicht in diese Lage zu kommen? Beispiele aus der Praxis für die Praxis sollen hier für Klarheit sorgen.

Seminarinhalte:

- ▶ Gesetzesänderung im BetrVG zur Entlohnung von Betriebsratsarbeit

- ▶ Betriebsbedingt oder betriebsratsbedingt – kann ein/eine Betriebsrat/Betriebsrätin bezahlte Überstunden leisten?

- ▶ Freigestellte Betriebsrät*innen und Beförderungen

- ▶ Benachteiligung oder Bevorteilung von Betriebsrät*innen – was ist was?

- ▶ (konstruierte) Kündigungsgründe gegen Betriebsrät*innen

Termin	Mo 24.03. 
Seminarort	Liborianum, Paderborn
Zeiten	Mo 08:00–16:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX41325PB
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen

INDIVIDUALARBEITSRECHT FÜR UND IN DER BETRIEBLICHEN PRAXIS FÜR BETRIEBSRÄT*INNEN

Im Individualarbeitsrecht geht es um die rechtlichen Regelungen der Beziehungen zwischen Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen. Insbesondere geht es im Wesentlichen um die Begründung, den Inhalt und die Beendigung von Arbeitsverhältnissen.

Auch wenn die Arbeitnehmer*innen ihren Anspruch selbst geltend machen müssen, sollte der Betriebsrat in diesen Fragen kompetent Auskunft geben können. Dabei ist es wichtig, die aktuellen Reformen und die neueste Rechtsprechung im Arbeits-, Sozial- und Betriebsverfassungsrecht zu kennen und die Auswirkungen auf die individuellen Beschäftigungsverhältnisse einzuordnen.

Die Grundkenntnisse der Betriebsräte im Individualarbeitsrecht sollen vertieft und die Rechte des Beschäftigten bei personellen Maßnahmen, Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung noch besser eingeschätzt werden.

Insbesondere wird der Blick auf die juristische, tarifvertragliche und politische Beurteilung von Konfliktsituationen der betroffenen Beschäftigten geschärft als Grundlage für eine erste Orientierung und Beratung der Beschäftigten.

Termin	Mo 26.05. 
Seminarort	Liborianum, Paderborn
Zeiten	Mo 08:00–16:00 Uhr
Preis	 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX42225PB
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen

UMGANG MIT HASS UND HETZE – HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN DES BETRIEBSRATS

In der heutigen Arbeitswelt sind Betriebsrät*innen immer häufiger mit Herausforderungen wie Hass, Hetze und Diskriminierung im Betrieb konfrontiert. Diese Entwicklungen können nicht nur das Betriebsklima erheblich beeinträchtigen, sondern auch die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefährden.

Der Betriebsrat hat nach § 104 BetrVG die Möglichkeit zur Entfernung betriebsstörender Arbeitnehmer*innen. Das kann aber nur das letzte Mittel der Wahl sein. Entscheidender ist es, menschen- und demokratiefeindliche Tendenzen frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken.

Dieses Seminar bietet Ihnen praxisnahe Handlungsmöglichkeiten und rechtliche Grundlagen, um effektiv gegen Hass und Hetze im Betrieb vorzugehen. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Tipps und Werkzeuge, um präventiv tätig zu werden und Betroffene zu unterstützen.

Seminarinhalte:

- ▶ **Rechtliche Grundlagen:** Überblick über die relevanten Gesetze und Verordnungen

- ▶ **Erkennung und Einschätzung:** Identifikation von Hass und Hetze im betrieblichen Kontext

- ▶ **Präventionsstrategien:** Entwicklung und Implementierung präventiver Maßnahmen

- ▶ **Handlungsmöglichkeiten:** Konkrete Schritte und Maßnahmen für Betriebsrät*innen

- ▶ **Unterstützung von Betroffenen:** Sensible und effektive Unterstützung von Mitarbeiter*innen

Termin

Mo 07.07. | 

Seminarort

Liborianum, Paderborn

Zeiten

Mo 08:00–16:00 Uhr

Preis

 (Preiskategorien siehe Seite 116)

Seminar-Nr.

WX42825PB

Freistellung

gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen

SCHWERBEHINDERTEN- VERTRETUNG ALS PARTNER DES BETRIEBSRATS UND DIE AUFGABEN DES BETRIEBSRATS

Die Zusammenarbeit zwischen der Schwerbehindertenvertretung (SBV) und dem Betriebsrat ist von besonderer Bedeutung, um die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben zu ermöglichen. Gemäß § 182 Abs. 1 SGB IX müssen beide Gremien eng zusammenarbeiten. Der Betriebsrat und die SBV sind gemeinsam für die Belange von (schwer-)behinderten Mitarbeitenden verantwortlich. In dieser Zusammenarbeit können sie Gegenstrategien entwickeln und durchsetzen, um die Integration dieser Arbeitnehmergruppe zu fördern.

Der Betriebsrat profitiert von kompetenten Ansprechpartnern in der SBV, während die Schwerbehindertenvertretung durch Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats Ansprüche (schwer-)behinderter Menschen besser durchsetzen kann.

Die SBV ist kein Teil des Betriebsrats, sondern eine eigenständige Interessenvertretung. Sie hat jedoch das Recht, an Sitzungen des Betriebsrats teilzunehmen und kann über die Mitbestimmungs- bzw. Mitwirkungsrechte des Betriebsrats Ansprüche (schwer-)behinderter Menschen besser durchsetzen.

Diese Aufgaben sind im § 80 BetrVG geregelt und stellen sicher, dass die Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb vertreten und gefördert werden.

Der Betriebsrat verfügt vor allem über starke Mitbestimmungsrechte, insbesondere kann er Betriebsvereinbarungen abschließen und damit verbindliche Regelungen zugunsten Schwerbehinderter treffen. Die Schwerbehindertenvertretung dagegen hat zwar Mitwirkungs-, aber keine Mitbestimmungsrechte. In der Praxis arbeiten beide Gremien jedoch eng zusammen, um die Belange (schwer-)behinderter Menschen im Betrieb zu fördern. Sie unterstützen sich gegenseitig durch Informationsaustausch, Abstimmung und gemeinsames Auftreten. Aus diesem Geflecht von Aufgaben und Aufgabenüberschneidungen wollen wir eine gute und enge Zusammenarbeit der beiden Interessenvertretungen aufzeigen und ermöglichen.

Termin	Mo 22.09. 📅
Seminarort	Liborianum, Paderborn
Zeiten	Mo 08:00–16:00 Uhr
Preis	📄 (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr.	WX43925PB
Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen

INDIREKTE STEUERUNG - ARBEITSORGANISATION ZWISCHEN FREIER ENTFALTUNG UND SELBSTAUSBEUTUNG

Die moderne Arbeitswelt ist durch vielfältige Formen der indirekten Steuerung geprägt: Beschäftigte dürfen ihre Arbeit selbst organisieren. Der Fokus liegt auf Kompetenz statt auf Hierarchie- und Kommandostrukturen, auf Handlungs- und Entscheidungsspielräumen an Stelle von engen Arbeitsvorgaben und flexible Arbeitszeiten entlang der Bedürfnisse der Beschäftigten lösen starre Arbeitszeitkorridore ab. Das Ziel zählt, nicht der Weg dorthin.

Diese Form der betrieblichen Führung entwickelt sich zunehmend zu einem Spannungsfeld zwischen der Förderung individueller Freiheiten und der Gefahr der Selbstausbeutung. Betriebsräte stehen vor der Herausforderung, diese Entwicklungen zu erkennen und Lösungen zu finden, um die Balance zwischen Selbstbestimmung und Schutz der Arbeitnehmerinteressen zu wahren.

Dieses Seminar bietet Betriebsrät*innen die Möglichkeit, sich umfassend mit den Themen indirekte Steuerung und Arbeitsorganisation auseinanderzusetzen. Wir beleuchten die Mechanismen der Selbststeuerung, analysieren deren Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und erarbeiten gemeinsam Strategien, um eine gesunde und produktive Arbeitsumgebung zu fördern

Seminarinhalte:

- ▶ **Grundlagen der indirekten Steuerung:** Definition und Konzepte
- ▶ **Mechanismus der Selbststeuerung:** Wie funktionieren sie und welche Rollen spielen sie in der modernen Arbeitsorganisation?
- ▶ **Risiken und Chancen:** zwischen freier Entfaltung und Selbstausbeutung
- ▶ **Rechtliche Rahmenbedingungen:** Rechte und Pflichten der Betriebsrät*innen
- ▶ **Strategien für Betriebsrät*innen:** Wie können Betriebsrät*innen die Balance zwischen Selbstbestimmung und Schutz der Arbeitnehmenden finden und fördern?

Termin Mo 24.11. | 
Seminarort Liborianum, Paderborn
Zeiten Mo 08:00–16:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Seminar-Nr. WX44825PB
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen



ANMELDUNG

Ich melde mich/uns zu folgenden Terminen der Reihe **Aktuelles Recht und konkrete Praxis - Wissen für Betriebsrät*innen** verbindlich an.

- 27.01.** Neustart 2025 – was im Arbeitsrecht relevant wird

- 24.03.** Entlohnung von Betriebsräte*innen – richtig, aber auch gerecht?

- 26.05.** Individualarbeitsrecht für und in der betrieblichen Praxis für Betriebsrät*innen

- 07.07.** Umgang mit Hass und Hetze im Betrieb – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- 22.09.** Schwerbehindertenvertretung als Partner des Betriebsrats und die Aufgaben des Betriebsrats

- 24.11.** Indirekte Steuerung – Arbeitsorganisation zwischen freier Entfaltung und Selbstausbeutung

- Alle Termine

▶ **1. Teilnehmer*in:**

E-Mail:

Telefon:

▶ **2. Teilnehmer*in:**

E-Mail:

Telefon:

▶ **Betrieb:**

Betriebsanschrift:

BR E-Mail:

BR Telefon:

Ort/Datum:

Unterschrift:

Teilnahmegebühr und Abrechnungsmodalitäten

Die Teilnahmegebühr für jede einzelne Tagung beträgt 210,00 Euro zzgl. 79,50 Euro Verpflegungskosten (inkl. MwSt.) pro Person. Die Abrechnung erfolgt nach jedem Termin.

Tagungsort

Liborianum
An den Kapuzinern 5–7, 33098 Paderborn

Zeitraum

08:00–16:00 Uhr

Bitte umgehend anmelden!

Nach Eingang der Anmeldung versenden wir eine Bestätigung und rechtzeitig vor den Terminen weitere Informationen per E-Mail.

Weitere Informationen zur Fachtagung:

IG Metall Paderborn
Martina Bee
Telefon: 05251 2016-13
E-Mail: martina.bee@igmetall.de

IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Monja Müller
Telefon: 05273 3614-36
E-Mail: monja.mueller@igmetall.de

Anmeldung senden an:

IG Metall Paderborn
Bahnhofstraße 16
33102 Paderborn

oder per
E-Mail: paderborn@igmetall.de

GEWERKSCHAFTSARBEIT IM BETRIEB – AUFGABEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Wochenendseminar für Vertrauensleute im Betrieb

Diese Wochenendseminare für Vertrauensleute und interessierte Mitglieder im IG Metall Bildungszentrum Beverungen bieten Gelegenheit, über die Probleme im betrieblichen Alltag zu sprechen und nach Veränderungsmöglichkeiten zu suchen.

Wichtig ist dabei der intensive Austausch mit den Kolleg*innen, die sich im Betrieb für die Verbesserung von Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen engagieren.

Termin Fr 07.02.–Sa 08.02. | 📅 🍴
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 16:00–Sa 13:00 Uhr
Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Paderborn übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).
Seminar-Nr. Q15925100007

Termin Fr 16.05.–Sa 17.05. | 📅 🍴
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 16:00–Sa 13:00 Uhr
Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Paderborn übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

Seminar-Nr. Q15925100008

Termin Fr 29.08.–Sa 30.08. | 📅 🍴
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 16:00–Sa 13:00 Uhr
Preis Das Seminar ist für jedermann zugänglich. Die IG Metall Paderborn übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

Seminar-Nr. Q15925100009



GEWERKSCHAFTSARBEIT IM BETRIEB – AUFGABEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Wochenendseminar (Angebot für einzelne Betriebe)

Die Angebote für einzelne Betriebe sind nur für Kolleg*innen der jeweiligen Betriebe zugänglich. Die IG Metall Paderborn übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

▶ VL Claas

Termin Fr 05.09.–Sa 06.09. |  
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 16:00–Sa 13:00 Uhr
Seminar-Nr. Q15925100001

▶ VL Gilbarco

Termin Fr 05.09.–Sa 06.09. |  
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 16:00–Sa 13:00 Uhr
Seminar-Nr. Q15925100002

▶ VL HDO

Termin Fr 05.09.–Sa 06.09. |  
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 16:00–Sa 13:00 Uhr
Seminar-Nr. Q15925100003

▶ VL Benteler

Termin Fr 19.09.–Sa 20.09. |  
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 16:00–Sa 13:00 Uhr
Seminar-Nr. Q15925100004

▶ VL Diebold Nixdorf Systems

Termin Fr 19.09.–Sa 20.09. |  
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 16:00–Sa 13:00 Uhr
Seminar-Nr. Q15925100005

▶ VL Bette

Termin Fr 14.11.–Sa 15.11. |  
Seminarort IG Metall Bildungszentrum Beverungen
Zeiten Fr 16:00–Sa 13:00 Uhr
Seminar-Nr. Q15925100006

WIR
SIND
ES
WERT



WAHLVORSTANDSSCHULUNG FÜR DIE BR-WAHLEN 2026

Normales Wahlverfahren

Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig, es sind im Regelwahlverfahren zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten.

In diesem Seminar zum normalen Wahlverfahren können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung, sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Seminarinhalte:

- ▶ Rechtliche Grundlagen – Kosten der Wahl – Wahlanfechtung
- ▶ Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstands – Freistellung von der Arbeit – Besonderer Kündigungsschutz – Haftungsfragen

- ▶ Aufstellung der Wähler*innenliste – Einspruch gegen die Wähler*innenliste
- ▶ Prüfung von Wahlvorschlägen
- ▶ Inhalt des Wahlausschreibens – Terminfahrplan für die Wahl - Durchführung der Wahl am Wahltag
- ▶ Stimmauszählung – Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- ▶ Umgang mit Wahlanfechtungen

		Seminar-Nr.
▶ 1. Termin	17.09. 	WX03825PB
▶ 2. Termin	08.10. 	WX04125PB
▶ 3. Termin	19.11. 	WX04725PB

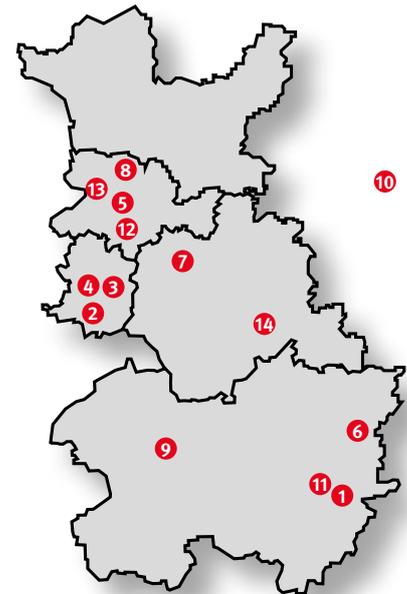
Seminarort Liborianum, Paderborn
Zeiten Mi 08:00–16:00 Uhr
Preis  (Preiskategorien siehe Seite 116)
Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX für Schwerbehindertenvertretungen

SEMINARORTE

- 1 IG Metall Bildungszentrum Beverungen**
Elisenhöhe 1 | 37688 Beverungen
Tel.: 05273 3614-0
www.igmetall-beverungen.de
- 2 ver.di Bildungszentrum Das Bunte Haus**
Senner Hellweg 461 | 33689 Bielefeld
Tel.: 02505 9100-0
www.biz-bielefeld.verdi.de
- 3 Hotel Lindenhof Bielefeld**
Quellenhofweg 125 | 33617 Bielefeld
Tel.: 0521 1446100
www.lindenhofbielefeld.de
- 4 Brackweder Hof Bielefeld**
Gütersloher Straße 236 | 33649 Bielefeld
Tel.: 0521 942660
www.brackweder-hof.de
- 5 Hotel Freihof**
Herforder Straße 118 | 32120 Hiddenhausen
Tel.: 05221 994499-0
www.hotel-freihof.de
- 6 Hotel Niedersachsen**
Grubestraße 3–7 | 37671 Hötter
Tel.: 05271 688-0
www.hotel-niedersachsen.de

- 7 Gasthaus Rickmeyer**
Alte Landstraße 51
32108 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 20607
www.gasthaus-rickmeyer.de
- 8 Hotel Wiehen-Therme**
Am Reineberg 18 | 32609 Hüllhorst
Tel.: 05744 506550
www.wiehen-therme.com
- 9 Bildungs- und Tagungshaus Liborianum**
An den Kapuzinern 5–7 | 33098 Paderborn
Tel.: 05251 2888100 | www.liborianum.de
- 10 IGBCE Wilhelm-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrum**
Deisterallee 44 | 31848 Bad Münster
Tel.: 05042 6010 | www.igbce.de
- 11 Landhotel Weserblick**
Kasseler Straße 2 | 37688 Beverungen
Tel.: 02573 3622-0
www.landhotel-weserblick.de
- 12 Hotel Pfennigskrug**
Enger Straße 82 | 32051 Herford
Tel.: 05221 599777
www.hotel-pfennigskrug.de

- 13 Gaststätte Erdbrügger**
Enger Straße 66 | 32257 Bünde
Tel.: 05223 2076 | www.erdbuegger-gaststaette.de
- 14 Gaststätte „Bei Heini“**
Neue Torstraße 38 | 32825 Blomberg
Tel.: 05235 6070 | www.bei-heini.de





Zimmer und Unterkunft

- ▶ 70 frisch modernisierte Zimmer mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN
- ▶ größtenteils mit Balkon

Besonderheiten

- ▶ 4 barrierefreie Zimmer

Kontakt

- ▶ **IG Metall Bildungszentrum Beverungen**

Elisenhöhe 1 | 37688 Beverungen

Tel.: 05273 3614-0

www.igmetall-beverungen.de

Bildungszentrum Beverungen

TRADITIONSREICHES HAUS MIT ATMOSPHERE

Gelegen im schönen Weserbergland zwischen Kassel, Göttingen und Paderborn bietet das Bildungszentrum rundum eine fantastische Aussicht. Das traditionsreiche Haus mit seiner familiären Atmosphäre liegt in ruhiger und ländlicher Umgebung. Hier lässt sich Kraft tanken, findet sich Zeit für Reflexion und neue Impulse, ist Raum für kollegialen Austausch. Haus und Garten bieten Gelegenheit zum Durchatmen und Runterkommen.

Unser Freizeit- und Kulturangebot umfasst Sauna, Fitness, Bogenschießen, Theater, Kabarett und Musik sowie Ausflüge in die schöne Kulturlandschaft (Weltkulturerbe). Ausflüge in die Natur sind auch auf unseren hauseigenen E-Bikes möglich.





DAS IG METALL BILDUNGS- ANGEBOT IM NETZ

Aktuell und informativ:

Zahlreiche Bildungsthemen, Tipps und nützliche Informationen, Kontakte und unser komplettes Seminarangebot findest du unter www.igmetall.de/bildung.

Unsere Webtalks und Podcasts:

Darin greifen wir verschiedenes rund um die Bildungsarbeit, aber auch gesellschaftspolitische Themen und aktuelle Ereignisse auf und diskutieren diese mit spannenden Gästen. Die Podcasts kannst du über verschiedene Dienste wie Spotify abonnieren, die Webtalks als Videos anschauen oder auch als Podcast hören. Alle Folgen und aktuelle Termine findest du unter www.igm-bildung-in-bewegung.de.

Mitglieder bekommen mehr:

Das Extranet ist das Online-Netz für die Aktiven der IG Metall: schnell, aktuell, informativ und exklusiv unter www.extranet.igmetall.de.

Das Referent*innenportal:

Konzepte und Infos: Extranet > Service > Referent*innen

WAS KOSTET MEIN SEMINAR?

Seminarpreise regionales Bildungsprogramm 2025

Kategorie	A*	B*	C*	D*	E*	F*
Seminardauer	5 Tage	5 Tage	3 Tage	3 Tage	3 Tage	1 Tag
Übernachtung	600,00 €	600,00 €	360,00 €	360,00 €	360,00 €	-
Verpflegung	450,00 €	450,00 €	270,00 €	270,00 €	270,00 €	66,81
Seminarkosten (steuerfrei)	1.150,00 €	1.400,00 €	840,00 €	990,00 €	1.185,00 €	210,00
MWST	127,50 €	127,50 €	76,50 €	76,50 €	76,50 €	12,69
Gesamtpreis in €	2.327,50 €	2.577,50 €	1.546,50 €	1.696,50 €	1.891,50	289,50

*Anmerkung:

Die hier abgebildeten Preise beinhalten den Mehrwertsteuersatz von 19% für die Verpflegung und von 7% für die Übernachtung.

Stornierung einer Anmeldung:

Falls wider Erwarten aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen ein*e Teilnehmer*in an einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, ist der Betriebsrat i. d. R. nach § 37 Abs. 6 BetrVG berechtigt (nach Betriebsratsbeschluss), ein anderes Betriebsratsmitglied zu entsenden. Unser Vorschlag: Legt in eurem Betriebsratsbeschluss zur Entsendung von Teilnehmer*innen gleich Ersatzteilnehmer*innen fest.

Das IG Metall Bildungszentrum Beverungen behält sich vor, unentschuldigt fernbleibenden Teilnehmer*innen Ausfallkosten zu berechnen. Eine Absage hat per Post oder E-Mail an das Bildungszentrum Beverungen zu erfolgen.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der Absage. Bei späterer Absage durch Teilnehmer*innen

werden Kosten wie folgt in Rechnung gestellt:

- ▶ 27 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Seminar-kosten an.
- ▶ 14 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 70 % der Seminar-kosten an.
- ▶ ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn fallen 80 % der Seminar-kosten und 80 % für Unterkunft und Verpflegung an.

No-Show-Regelung:

Erscheinen Teilnehmer*innen ohne schriftliche Absage nicht, fallen 100 % der Kosten für Unterkunft und Verpflegung an.

Werden dem Bildungszentrum aufgrund der Absage oder Nichtteilnahme Ausfallkosten für Unterkunft und Verpflegung von Hotels in Rechnung gestellt, sind diese ebenfalls zu erstatten.

Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung können Ersatzteilnehmer*innen benannt werden. Dafür entstehen keine weiteren Kosten.

DAS REFERENTENTEAM OWL



Hintere Reihe von links: Martin Rinne, Marc Kohrs, Lars Wetzel, Bernd Osterhage, Olaf Südhölder, Sebastian Heinz, Andreas Köhler

Vordere Reihe von links: Jens Kowalski, Jens Engelbrecht, Eva Maria Ellersiek, Dagmar Röbbke, Pascal Averwedde, Florian Unruh, Roger van Heynsbergen, Carolin Welle



IG Metall
Geschäftsstelle Bielefeld
Marktstraße 8
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 96438-0
Fax: 0521 96438-40
bielefeld@igmetall.de
www.bielefeld.igmetall.de

IG Metall
Geschäftsstelle Detmold
Gutenbergstr. 2
32756 Detmold
Tel.: 05231 9919-0
Fax: 05231 9919-19
detmold@igmetall.de
www.detmold-igmetall.de

IG Metall
Geschäftsstelle Herford
Schillerstraße 9
32052 Herford
Tel.: 05221 1632-60
Fax: 05221 1632-70
herford@igmetall.de
www.herford.igmetall.de

IG Metall
Geschäftsstelle Minden
Brückenkopf 2
32423 Minden
Tel.: 0571 83762-0
Fax: 0571 83762-50
minden@igmetall.de
www.minden.igmetall.de

IG Metall
Geschäftsstelle Paderborn
Bahnhofstraße 16
33102 Paderborn
Tel.: 05251 2016-0
Fax: 05251 2016-20
paderborn@igmetall.de
www.paderborn.igmetall.de